

Eugen Onegin.

Lyrische Scenen in drei Aufzügen.

Text nach Puschkin,
Deutsch von A. Bernhard.

Musik
von

P. Tschaikowsky.

Clavierauszug vom Componisten. Pr. M. 15. netto.

Für Pianoforte zu 2 Händen von A. Hubert Pr. M. 9. netto.

Für Pianoforte zu 4 Händen von A. Hubert Pr. M. 24.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Gr goldene Medaille.

HAMBURG,  D. RAHTER.

Commissionär und Lieferant der K.R. Musikgesellschaft des Conservatoriums
und der Philharmonischen Gesellschaft in St. Petersburg.

Moskau, P. Jürgenson. St. Petersburg, J. Jürgenson.

Paris, F. Mackar

2929.

Verlag von C. G. Röder, Leipzig

WESLO
SHELE

1877
C. G. Röder

EUGEN ONEGIN.

Lyrische Scenen in drei Aufzügen.

Text nach Puschkin, deutsch von A. Bernhard.

Musik

von

P. TSCHAIKOWSKY.

Personen.

Lárina, Gutsbesitzerin.....	<i>Mezzo-Sopran.</i>
Tatjana)	<i>Sopran.</i>
Olga) deren Töchter.....	<i>Alt.</i>
Filipjewna, Wärterin.....	<i>Mezzo-Sopran.</i>
Eugen Onégin.....	<i>Bariton.</i>
Lenski.....	<i>Tenor.</i>
Fürst Gremin.....	<i>1. Bass.</i>
Ein Hauptmann.....	<i>2. Bass.</i>
Saretzki.....	<i>2. Bass.</i>
Triquet, ein Franzose.....	<i>2. Tenor.</i>
Gillot, Kammerdiener.....	<i>Stumme Person.</i>

Landleute, Ballgäste, Gutsbesitzer, Offiziere.

Die Handlung spielt theils auf einem Landgute, theils in St. Petersburg
im zweiten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts.

Inhalt.

Einleitung.....	Seite 4	Zweiter Aufzug.
Erster Aufzug.		1. BILD.
1. BILD.		Nº 13. Zwischenact und Walzer mit Chor..... Seite 113
Nº 1. Duett und Quartett.....	6	" 14. Scene und Couplets des Triquet..... " 127
" 2. Chor und Tanz der Schnitter.....	19	" 15. Mazurka und Scene..... " 134
" 3. Scene und Arie der Olga.....	31	" 16. Finale..... " 144
" 4. Scene.....	36	2. BILD.
" 5. Scene und Quartett.....	42	" 17. Introduction, Scene u. Arie des Lenski " 160
" 6. Scene und Arioso des Lenski.....	49	" 18. Duell-Scene..... " 167
" 7. Schlusscene.....	56	Dritter Aufzug.
2. BILD.		1. BILD.
" 8. Introduction und Scene.....	60	" 19. Polonaise..... " 174
" 9. Briefscene.....	68	" 20. Scene und Arie des Fürsten Gremin..... " 180
" 10. Scene und Duett.....	85	2. BILD.
3. BILD.		" 21. Scene und Arioso des Onegin..... " 194
" 11. Chor der Mädchen.....	96	" 22. Schlusscene..... " 200
" 12. Scene und Arie des Onegin.....	102	

Eugen Onegin.

Einleitung.

Andante con moto. (♩ = 72.)

Pianoforte.

The musical score is written for piano in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). It consists of five systems of music, each with a grand staff (treble and bass clefs).

- System 1:** Starts with a piano (*p*) dynamic. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.
- System 2:** Continues the melodic and harmonic development, maintaining the piano (*p*) dynamic.
- System 3:** Features a dynamic shift to forte (*f*) and a *diminuendo* marking, indicating a gradual decrease in volume.
- System 4:** Returns to a piano (*p*) dynamic, with the right hand playing a more active melodic line.
- System 5:** The piece concludes with a *marcato* marking and a *poco stringendo* instruction. The right hand plays a series of chords, and the left hand has a rhythmic accompaniment. The dynamic is marked *pp* (pianissimo) with a *cresc.* (crescendo) marking.

First system of musical notation. The treble clef staff contains a melodic line with a long slur over the first two measures. The bass clef staff features a dense, rhythmic accompaniment of chords. Dynamic markings include *mf* in the second and third measures.

Second system of musical notation. The treble clef staff continues the melodic line with various ornaments and slurs. The bass clef staff maintains the accompaniment. Dynamic markings include *f* in the second and fourth measures.

Third system of musical notation. The treble clef staff shows a melodic line with slurs and ornaments. The bass clef staff continues the accompaniment. A dynamic marking of *f* is present in the third measure.

Fourth system of musical notation. The treble clef staff features a melodic line with slurs and ornaments. The bass clef staff continues the accompaniment. A dynamic marking of *f* is present in the fourth measure.

Tempo I.

Fifth system of musical notation, starting with the tempo change. The treble clef staff has a melodic line with slurs. The bass clef staff has a accompaniment. Dynamic markings include *dim.* in the first measure and *p* in the second, third, and fourth measures.

Sixth system of musical notation. The treble clef staff has a melodic line with slurs. The bass clef staff has a accompaniment. A dynamic marking of *p* is present in the second measure.

Erster Aufzug.

Erstes Bild.

No 1. Duett und Quartett.

Das Theater stellt einen Garten vor. Links ein Haus mit Terasse, rechts ein schattiger Baum, ringsum Blumenbeete. Im Hintergrunde ein zerfallener Zaun, hinter welchem durch dichtes Grün das Dorf und die Kirche zu sehen sind. Es dunkelt.

Frau Larina sitzt unter einem Baume und kocht Früchte ein, dem Gesange ihrer Töchter zuhörend.

Filipjewna steht neben ihr, dabei helfend. Beim zweiten Couplet des Duettes zwischen Tatjana und Olga, beginnen beide Frauen ein Gespräch.

Durch die geöffnete Thür des Hauses hört man Gesang.

Andante con moto. ($\text{♩} = 72$)

p Clar. Fl. *p* Arpa.

Tatjana.

Hast du ge -

lauscht? als gleich der Nach - ti-gall der Sän-ger

Olga.

Hast du gelauscht? als gleich der Nach - ti -

T. Nachts im Hain von Lie - be kla - - get? Als die Schal -

O. gall der Sän-ger Nachts von Lie - be kla - - get?

T. mei, noch eh' der Mor-gen ta - - get, im Wal - de

O. Als die Schalmei, noch eh' es ta - - get, im Wal - de

T. weckt sehnsücht' - - gen Wie - der - hall. Hast du ge -

O. weckt sehnsücht'gen Wie - - der - - hall. Hast du ge - lauscht?

Quart.

cl. 7

T. lauscht? hast du ge - lauscht? hast du ge -

O. hast du ge - lauscht? hast du ge - lauscht?

cresc.

T. *f* lauscht? als die Schal - mei im stil - len

O. *cresc.* als die Schalmei, noch eh' der Mor - gen tagt, im

poco cresc.

T. *p rall.* Wald ge - weckt sehnsücht'gen Wie - der - hall. Hast du ge - lauscht?

O. Wald ge - weckt sehnsücht'gen Wie - der - hall. *p* Hast du ge -

rall.

T. hast du ge - lauscht? hast du ge lauscht? hast du ge -

O. lauscht? hast du ge - lauscht? hast du ge lauscht? hast du ge -

Tempo I.

T. lauscht?

O. lauscht?

Larina.

Tempo I. Kennst du das Lied, das sie jetzt

L.
 L. singen? Vor vielen Jahren hab ich's oft, be-sinnst du dich, gar oft ge-
 Piano accompaniment with triplets and chords.

Tatjana.
 Olga. Hast du ge-seufzt?
 Larina. Hast du ge-
 sun-gen!
Filipjewna. Wie liebt ich Richardsons Ro-
 Ja, damals wa-ren Sie noch jung!

p

T. be - kla - gend sein Geschick, als du des
 O. seufzt? be - - kla - gend sein Ge - -
 L. mane! Nicht, weil ich sie ge-ra-de las,
 F. Ja, damals wa-ren Sie noch jung!

T. Sän - - - gers Lie-bes - klag' ver - - nom - - men;

O. schick, als du des Sän-gers Klag' ver - - nom - - men;

L. nein!_blos weil die Prinzess A - li - - ne (mei-ne Mos - kow-i -sche Cou-si - - ne)

F. Ich weiss noch

T. als aus dem Wald du sahst den Jüng-ling

O. als aus dem Wald du ihn sahst

L. für die-se schwärmte oh-ne Maas.

F. Al - - les! Sie wa-ren damals un-vermählt, doch Braut schon,

T. kom - - men. und dich so fra - - gend traf

O. kom - - men, und dich so fra - - gend traf sein

L. Ach, Grandi-son, ach, Richardson!

E. ganz heim - lich zwar neig - te Ihr Herz sich ei-nem Leutnant zu, der Ih-nen

T. sein mat - ter Blick. Hast du ge -

O. mat - - - ter Blick. Hast du ge - seufzt?

L. Ach, Grandi - son, ach, Richardson! Stolz war er,

E. raub-te Ih - re Ruh, was Ihr Ver - lob - ter nie er-reich-te!

T. seufzt? hast du ge - seufzt?

O. hast du ge - seufzt? *cresc.* hast du ge -

I. sehr ga-lant, ein Spie - ler, tollkühn und ge - wandt.

F. Oh schöne, längst entschwundene

T. *cresc.* hast du ge - seufzt? *f* als du ihn

O. seufzt? als aus dem Wald

I. Ich pflegte mich wie er zu - tra-gen, ganz nach der Mo - de, e - le -

F. Zeit! Ganz nach der Mo - de,

cresc.

T. sahst, und dich so trau - rig fra - gend

O. du sahst ihn kom - men, und dich so fra - gend

L. gant! - Doch oh-ne mich um Rath zu fra-gen...

F. ganz nach der Mo-de, e - le-gant! Verfügt ward ü-ber Ih-re

T. traf sein mat - ter Blick. Hast du ge - seufzt?

O. traf sein mat - ter Blick. Hast du ge - -

L. Im An-fang weint' ich, und bei - na - he

F. Hand! Und gleich auf's Gut, den Gram zu hei - len, bracht' Sie Ihr Gat-te

T. *p* hast du ge - seufzt? hast du ge -

O. seufzt? *p* hast du ge - - seufzt? hast du ge -

L. wär' ich ent - lau - fen meinem Mann. Ich nahm mich

F. oh - ne Wei - len, Sie nahmen sich des Haushalts an, bis Sie sich nach und

T. *f* seufzt? hast du ge -

O. *f* seufst? hast du ge -

L. dann des Haushalts an, bis ich mich nach und nach ge - wöhn - te!

F. nach ge - wöhnten! Gott sei ge - prie - sen!

Moderato. (♩ = 88.)

T. seufzt?

O. seufzt?

L. *p poco a poco cresc.*
Der Himmel lässt oft für das Glück Ge - wohn - - heit als Ersatz zu - rück,

F. *p poco a poco cresc.* *f*
Der Himmel lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit

Moderato. (♩ = 88.)

p poco a poco cresc.

Lar. *f*

Ja ganz ge - wiss, der Him - mel lässt oft für das

Fil.

als Er - satz zu - rück. Ja ganz ge - wiss, der Him - mel lässt oft für das

Fl.
Cl.

L. Glück Ge - wohnheit als Er - satz zu - rück.

F. Glück Ge - wohnheit als Er - satz zu - rück.

Fl.
p Ob.
p

Larina.

Dann ward Al -

Cl. Ob. Fl. Corni Cl.

bum, - Prin-cess A - li - ne ver - ges - sen,

Cl. Ob. Fl. Corni Cl.

wie die Po - e - sie, wie Al - - les an-dre! **Filipjewna.**

Weiss noch:

poco cresc.

Cl. Ob. Fl. Corni Cl.

wie Sie „Lie-se“ tauf - ten die Ce - li - - ne und al - len

Cl. Ob. Fl. Corni Cl.

Ach! durch Haub' und Mor-gen-kleid er -
 einst-gen Putz zu - letzt durch Haub' und Mor-gen-kleid er -

mf dim.

Cl. Viol. Alto

setzt. Der Himmel lässt oft für das Glück Ge - wohn - - heit
 setzt. Der Himmel lässt oft für das

p cresc.

als Er - satz zu - rück. Ja, ganz ge -
 Glück Ge - - wohn - - heit als Er - satz zu - rück. Ja, ganz ge -

f

wiss, der Him-mel lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit als Er - satz zu -
 wiss, der Him-mel lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit als Er - satz zu -

p

I. rück. Doch lieb-te mich mein Mann un - - säg - - lich,

F. rück. Doch lieb-te Sie Ihr Mann un -

Quart.

I. vertraute mir, war stets ver - träg - lich. Der Him - mel

F. säglich, ver-traute Ih-nen, war ver - träglich. Der Him - mel

I. lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit als Ersatz,

F. lässt oft für das Glück Ge - wohn - heit als Ersatz,

Fag.

mf

allegro

I. als Ersatz zu - rück. (Hinter der Scene Chor der Landleute, der sich allmählig nähert.)

F. als Ersatz zu - rück.

p *riten. cresc.* Bassi *ff*

No. 2. Chor und Tanz der Schnitter.

Andante. (♩ = 60.)

Sopran. *CHOR.* *f* Nicht streift mein
 Alt. *CHOR.* *f* Nicht streift mein
 Tenor. *CHOR.* *f* Nicht streift mein
 Bass. *CHOR.* *f* Nicht streift mein

Vorsänger.
 Nicht streift mehr mein Fuss durch Wald und Feld ohne Ruh und Rast!

Piano. *pp*

Fuss oh-ne Ruh und Rast!
 Fuss oh-ne Ruh und Rast!
 Vorsänger.
 Fuss oh-ne Ruh und Rast! Nicht hebt mehr mein Arm am schwülen Tag die ge-wohn-te Last!
 Fuss oh-ne Ruh und Rast!

Nicht hebt mein Arm die ge-wohn-te Last!
 Nicht hebt mein Arm die ge-wohn-te Last!
 Tutti.
 Nicht hebt mein Arm die ge-wohn-te Last! Was
 Nicht hebt mein Arm die ge-wohn-te Last! Was pochst du thö-ri-ches Herz so

Was pochst du thö-richtes Herz so laut und bang, so bang in stür-mi-scher Hast? Was
 pochst du thö-richtes Herz so laut und bang in stür-mi-scher Hast? Was
 pochst du thö-richtes Herz so laut und bang in stür-mi-scher Hast? Was
 laut und bang in stür-mi-scher Hast, in stür-mi-scher Hast? Was

fan-ge ich an, da ich dich nicht las-sen kann!
 fan-ge ich an, da ich dich nicht las-sen kann!
 fan-ge ich an, da ich dich nicht las-sen kann!
 fan-ge ich an, da ich dich nicht las-sen kann!

Fl. e. Cl.
 Quart. pizz.
 mf

Nicht streift mehr mein Fuss durch Wald und Feld ohne Ruh und Rast!

Ob.
 Fag.
 simile

Nicht streift mein Fuss oh-ne Ruh und Rast!

Nicht streift mein Fuss oh-ne Ruh und Rast!

Nicht streift mein Fuss oh-ne Ruh und Rast! Nicht

Nicht streift mein Fuss oh-ne Ruh und Rast!

pesante

f

hebt mehr mein Arm am schwülen Tag die gewohnte Last!

(Die Bauern treten mit geschmückter Garbe ein.)

Nicht hebt mein Arm die gewohnte Last!

Nicht hebt mein Arm die gewohnte Last!

Nicht hebt mein Arm die gewohnte Last!

Nicht hebt mein Arm die gewohnte Last!

Andante. (♩ = 138.)

Gluck und Se - gen dir wünsch en wir, theu - re Her - rin an die - sem Tag!

Gluck und Se - gen dir wünsch en wir, then - re Her - rin an die - sem Tag!

Gluck und Se - gen dir wünsch en wir, theu - re Her - rin an

Andante. (♩ = 138.) Gluck und Se - gen dir wünsch en wir, theu - re Her - rin an

mf *staccato*

Sieh, uns're Ernd - te ist heut' geglü ckt, nimm die - se Gar - be so reich geschmü ckt!

Sieh, uns're Ernd - te ist heut' geglü ckt, nimm die - se Gar - be so reich geschmü ckt!

die - - sem Tag! Nimm als Geschenk die - se Gar - be so reich geschmü ckt!

die - - sem Tag! Nimm als Geschenk die - se Gar - be so reich geschmü ckt!

Al - - les ist ein - ge - bracht!

Al - - les ist ein - ge - bracht!

Al - - les ist ein - ge - bracht!

Al - - les ist ein - ge - bracht!

ff *ff*

Poco meno.

Larina.

Nehmt mei-nen Dank!

Seid will - kom - - men

Ob.
Cl.
Fag.

mf

in mei - nem Haus!

Lasst froh uns sein und

Ob.
Fl.
f Quart.

singt ein lu-stig Lied!

Wie gern, Ge - bie - te - rin, er - füllen wir dei - nen Wunsch! Es soll ein

Wie gern, Ge - bie - te - rin, er - füllen wir dei - nen Wunsch! Es soll ein

Wie gern, Ge - bie - te - rin, er - füllen wir dei - nen Wunsch!

Wie gern, Ge - bie - te - rin, er - füllen wir dei - nen Wunsch!

p
cresc.

Lied er - klin - gen, ihr Mäd - chen, lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen!

Lied er - klin - gen, ihr Mäd - chen, lasst uns sin - gen, lasst uns sin - gen!

Lasst uns ein lu - stig Lied - chen sin - gen, ja sin - gen!

Lasst uns ein lu - stig Lied - chen sin - gen, ja sin - gen!

ff

(Während des Gesanges tanzen die Schnitterinnen mit der Garbe.)

Moderato assai. (♩ = 88.)

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein, führt zu ei-nem kleinen Gärtlein,

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein, führt zu ei-nem kleinen Gärtlein,

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein, führt zu ei-nem kleinen Gärtlein,

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein, führt zu ei - nem Gärtlein,

Moderato assai. (♩ = 88.)

f

und im Garten sitzt ein Mägdlein! Wer kommt ü-ber'n Steg ge-gan-gen, blond die Lo-cken, roth die Wangen,
 und im Garten sitzt ein Mägdlein! Wer kommt ü-ber'n Steg ge-gan-gen, blond die Lo-cken, roth die Wangen,
 und im Garten sitzt ein Mägdlein! Wer kommt ü-ber'n Steg ge-gan-gen, blond die Lo-cken, roth die Wangen,
 und im Garten sitzt ein Mägdlein! Wer kommt ü-ber'n Steg ge-gan-gen, blond die Lo-cken, roth die Wangen,

(Olga und Tatjana erscheinen während des Gesanges auf dem Balkon.)

oh - ne Furcht und oh-ne Bangen? Hü't dich, Mägdlein, wirst ge-fan-gen! Spielmann ist's, er kommt ge-zo-gen,
 oh - ne Furcht und oh-ne Bangen? Hü't dich, Mägdlein, wirst ge-fan-gen! Spielmann ist's, er kommt ge-zo-gen,
 oh - ne Furcht und oh-ne Bangen? Hü't dich, Mägdlein, wirst ge-fan-gen! Spielmann ist's, er kommt ge-zo-gen,
 oh-ne Furcht und Bangen? Hü't dich, Mägdlein, wirst ge-fan-gen! Spielmann ist's, er kommt ge-zo-gen,

sei-ner Fie-del, seinem Bo-gen kom-men Her-zen nach-ge-flo-gen; al-le Welt ist ihm ge-wo-gen!
 sei-ner Fie-del, seinem Bo-gen kom-men Her-zen nach-ge-flo-gen; al-le Welt ist ihm ge-wo-gen!
 sei-ner Fie-del, seinem Bo-gen kom-men Her-zen nach-ge-flo-gen; al-le Welt ist ihm ge-wo-gen!
 sei-ner Fie-del, seinem Bo-gen kom-men Her-zen nach-ge-flo-gen; al-le Welt ist ihm ge-wo-gen!

Mägd - lein hört der Gei - ge Klin - gen, hört den mun - tern Spiel - mann sin - gen,
 Mägd - lein hört der Gei - ge Klin - gen, hört den mun - tern Spiel - mann sin - gen,
 Mägd - lein hört der Gei - ge Klin - gen, hört den mun - tern Spiel - mann sin - gen,
 Mägd - lein hört der Gei - ge Klin - gen, hört den mun - tern Spiel - mann sin - gen,

Fiati.

Quart.

tief in's Herz die Lie - der drin - gen auf der Lie - be mächt - gen Schwin - gen!
 tief in's Herz die Lie - der drin - gen auf der Lie - be mächt - gen Schwin - gen!
 tief in's Herz die Lie - der drin - gen auf der Lie - be mächt - gen Schwin - gen!
 tief die Lie - - der drin - gen auf der Lie - - be Schwin - gen!

Lieb - chen, schläfst du o - der wachst du? Lieb - chen, schläfst du o - der wachst du?
 Lieb - chen, schläfst du o - der wachst du? Lieb - chen, schläfst du o - der wachst du?
 schläfst du o - der wachst du?
 Lieb - chen, Lieb - chen, schläfst du o - - der wachst du?

Viol. Cl. e Fag.

p *staccato*

Mäd - chen, weinst du o - der lachst du? Mäd - chen, weinst du o - der lachst du?
 Mäd - chen, weinst du o - der lachst du? Mäd - chen, weinst du o - der lachst du?
 Weinst du o - der lachst du?
 Mäd - chen, Mäd - chen, weinst du o - - der lachst du?

mf Zög' - re län - ger nicht! was machst du? zög' - re län - ger nicht! was machst du?
mf Zög' - re län - ger nicht! was machst du? zög' - re län - ger nicht! was machst du?
mf Zög' - - re län - ger nicht! was machst du?
mf Zög' - - re län - ger nicht! was machst du?

Komm doch, ei - nen Kuss versprachst du! komm doch, ei - nen Kuss versprachst du! Liechen, zög' re
 Komm doch, ei - nen Kuss versprachst du! komm doch, ei - nen Kuss versprachst du! Liechen, zög' re
 Komm doch, ei - nen Kuss ver - sprachst du! *f* Liechen, zög' re
 Komm doch, ei - nen Kuss ver - sprachst du! komm doch, Liechen, zög' re

län - ger nicht! was machst du? zög' - re nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss ver -
 län - ger nicht! was machst du? zög' - re nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss ver -
 län - ger nicht! was machst du? zög' - re nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss ver -
 län - ger nicht! was machst du? komm doch, zög' - re nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss ver -

sprachst du, zög' - re län - ger nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss versprachst du!
 sprachst du, zög' - re län - ger nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss versprachst du!
 sprachst du, zög' - re län - ger nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss versprachst du!
 sprachst du, zög' - re län - ger nicht! was machst du? komm doch, ei - nen Kuss versprachst du!

ff Eh' noch Spielmann aus - ge - sun - gen, eh' der letz - te Ton ver - klun - gen
ff Eh' noch Spielmann aus - ge - sun - gen, eh' der letz - te Ton ver - klun - gen
ff Eh' noch Spielmann aus - ge - sun - gen, eh' der letz - te Ton ver - klun - gen
ff Eh' noch Spielmann aus - ge - sun - gen, eh' der letz - te Ton ver - klun - gen

war ihm sei-ne List ge-lun-gen, Mäd-chen kam zu ihm gesprungen! *ff* Wie die Blü-then an den Zweigen
 war ihm sei-ne List ge-lun-gen, Mäd-chen kam zu ihm gesprungen! *ff* Wie die Blü-then an den Zweigen
 war ihm sei-ne List ge-lun-gen, Mäd-chen kam zu ihm gesprungen! *ff* Wie die Blü-then an den Zweigen
 war ihm sei-ne List ge-lun-gen, Mäd-chen kam zu ihm gesprungen! *ff* Wie die Blü-then an den Zweigen

al - le vor dem Wind sich nei - gen, al - - so nahnst mit dei - nem Gei - gen
 al - le vor dem Wind sich nei - gen, al - - so nahnst mit dei - nem Gei - gen
 al - le vor dem Wind sich nei - gen, al - - so nahnst mit dei - nem Gei - gen
 al - le vor dem Wind sich nei - gen, so nahnst du mich

du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra - - - la la la
 du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra - - - la la la
 du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra - - - la la la
 zu ei - - gen! Tra - - - la la la

tra la la la la la! Al - so nahmst mit dei-nem
 tra la la la la la! Al - so nahmst mit dei-nem
 tra la la la la la! Al - so nahmst mit dei-nem
 tra la la la la la! Al - so nahmst mit dei-nem

Gei-gen du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra la tra la la la tra la tra la la la
 Gei-gen du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra la tra la la la tra la tra la la la
 Gei-gen du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra la tra la la la tra la tra la la la
 Gei-gen du mein Herz dir ganz zu ei-gen! Tra la tra la la la tra la tra la la la

tra la tra la la la tra la tra la la la tra la la la tra la la la la!
 tra la tra la la la tra la tra la la la tra la la la tra la la la la!
 tra la tra la la la tra la tra la la la tra la la la tra la la la la!
 tra la tra la la la tra la tra la la la tra la la la tra la la la!

№ 3. Scene und Arie der Olga.

(Während dem vorhergehenden Chor sind Tatjana, mit einem Buche in der Hand, und Olga auf der Terrasse erschienen.)
Andante. (♩ = 66.)

Tatjana. *Ich fol - ge gern beim Klan - ge die - ser Lie - der*

Olga.

Piano. *p espress.* *cresc.*

T. *poco animando*
dem Spiel der Phan - ta - sie, die mich ent - rückt, in's Wei - te, in's Wei - te schranken -

Poco più animato. (♩ = 72.)

T. *los!*

Olga.
Ach Tja - na, Tja - na, du träumst am lich - ten Tag!

Nicht gleich ich dir darin; bei diesem Lied möcht' ich am liebsten tanzen!

32 Moderato assai. (♩ = 88.)

(Olga tanzend und die Mutter liebkosend singt, in den Vordergrund tretend, die folgende Arie. Larina, Tatjana und Filipjewna umringen sie.)

Durch das Feld da fließt ein Bächlein, über'n Bach da führt ein Steglein!

Viol. priten.

Andante mosso. (♩ = 80.)

Zum stummen schwermuthsvollen Sehnen, zum Träumen fühl' ich kei-nen Hang,

Fl. Quart. Corni.

ich ha-be nie des Nachts mit Thränen ge-seufzt, ge - seufzt, ge-seufzt

aus tiefstem Herzens-drang! Wa-rum auch seuf-zen, wenn je-den Mor-gen

Cl. e Fag. Bassi pizz.

ein neu - - er fro-her Tag beginnt? Muthwil-lig bin ich,

Viol. mf

0. keine kei-ne Sor-gen und al - - le nen-nen mich „das Kind!“

Quart. *p*

0. Der Le-bensfreu - de, der Zu-frie-den-heit, die Hand zum ew'-gen

Ob. *mf*
Cl.
Cor.

Poco più animato.

0. Bun-de reich ich! cl. Der leicht-be-schwingten Hoff-nung gleich ich

Ob. *p*
Fag.

0. an Froh - sinn und an Hei - ter - keit!

più f

0. Der leicht-be-schwing - ten Hoff - nung gleich ich an Froh-sinn

Quart. Cl. Quart.
Ob. Fag. *mf*

poco riten.

und an Hei - ter - keit!

Viol.

Cl. e Fag.

Alto e Cello.

Tempo I.

Zum stum - men schwer - muths - vol - len Seh - nen,

Viol.

Fl.

zum Träu - men fühl' ich kei - nen Hang!

Ich ha - be nie des Nachts mit Thrä - nen

poco riten.

ge - seufzt, oh, ge - seufzt, ge - seufzt

pian f

poco riten.

0. aus tief - stem Her - zens-drang! Wa - rum auch seuf - zen;

Cl.
Ob.
mf
Fag.

0. wenn je - den Mor - gen ein neu - - er

Fl.
Ob.
Cl.

0. fro - her Tag be - ginnt? Muth-wil - lig bin ich, kenn' kei - ne Sor - gen,

Quart.
p

0. und al - - le nen - nen mich „das Kind!“

Fl.
Ob.
Cl.

Ob. Cl. Fag. Viol. Cello. Viol. Fag.

Nº 4. Scene.

Larina. *Andante.* (♩ = 66.)
 O du, mein klei-ner Lieb-ling so aus-ge-las-sen ist mein mun-tres

Filipjewna. (Filipjewna und Tatjana treten zur Seite.)

Piano. *Andante.* (♩ = 66.)
f Quart.

Poco più. (♩ = 72.)

Vöglein Ich weit, am liebsten würdest du jetzt tanzen, hab' Unrecht ich?

Fl. e Ob. **Cl.**

Andante. (♩ = 66.)

Filipjewna. Ta-tja-na! lie-bes Mäd-chen fehlt dir was?

Fl. **Ob.** **Quart.** **Fag.**

Tatjana. *Moderato assai.* Nein, Lie-be, ich bin gesund.

F. du siehst so lei-dend aus. *espress.* **Viol.** *Moderato assai.*

Larina (zum Chor.) Habt Dank für den Ge-sang, Ihr lie-ben Leu-te.

riten. *mf*

Adagio. (♩ = 58.)

(Tatjana setzt sich auf die Stufen der Terrasse und vertieft sich in ein Buch. Filipjewna ab mit den Landleuten.)

Und geht nun dort hin-ein . Fi - lip-jew-na, ver-sor-ge reich-lich sie mit Wein.

mf Corni. Viol. pizz.

Sopran. Habt Dank Ihr Leu - te!

Alt. Dir Her - rin dan - ken wir.

Tenor. Dir Her - rin dan - ken wir.

Bass. Dir Her - rin dan - ken wir. (Ab.)

Dir Her - rin dan - ken wir.

Più mosso.

Andante. (♩ = 69.)

Olga.

Ach Mut-ter, se-hen Sie doch nur Tja-na-an! Larina.

Andante. (♩ = 69.)

Wie-so? Wahr-haf-tig du siehst

p Quart. *p* Corni.

Tatjana.

Ich se-he aus wie im-mer, sein Sie nicht ängst-lich, Mut-ter!

blass aus Tja-na.

Cl. e Fag.

T. O wie in-tres-sant ist das Buch das ich le-se. Ge-wiss die

L. Und des-halb siehst du bloss aus. (lacht.)

Quart. *p* Cl. Fag. *p*

T. Schil - de - rung der See - len - qua - len des Lie - bes - paars er - regt mich

p cresc. poco a poco

T. leb - haft ich be - wein' ihr Schick - sal. Ach, maas - los ist ihr

f dim.

T. Lei - den, maas - los ist ihr Lei - den.

p pp

Larina. Ru - hig, Tja - na, wie du hab einst auch ich mich un - nütz auf - ge - regt beim Bü - cher - le - sen

Quart.

L. Er - dich - tung Al - - les ist, die Jah - re flohn und ich sah ein, es giebt im Le - ben

Fl.

Quart.

Olga.

Um - sonst sind Sie so ru - hig und merken nicht dass Sie noch in der

L. kei - ne Hel - den, bin ru - hig jetzt.

mf *p*

o. Schürze. (Larina bindet eilig ihre Schürze los.) Ei wenn nun Lenski kömmt und sieht Sie so. (lacht)

p

Allegro agitato. (♩ = 158.)

o. Hö - rch, da fährt ein Wa - gen vor. Lens - ki ist's!

L. Er ist es wirk - lich!

Allegro agitato. (♩ = 158.)

f *p* Quart.

Tatjana.

(von der Terasse herabschauend.)

Larina. Und nicht al - lein!

Fiat! Wer mag es

cresc.

Filipjewna (eilig auftretend mit einem Laufburschen.)

Ach gnäd' - ge Frau! so - e - ben kam Herr Lens-ki

sein!

p

Tatjana.

Ach! am be - sten ich lauf fort!

und mit ihm Herr O - ne - gin,

p *piu f*

Larina (Tatjana will fortlaufen, Larina hält sie zurück.)

Wo - hin Ta - tja - na, man nimmt's dir ü - bel. Gro - - sser Gott!

p *cresc.* *poco* *a* *poco*

L. Die Hau - - - - be sitzt wahr - haf - tig schief.

The first system consists of a vocal line in treble clef and piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a 7/8 time signature and contains the lyrics 'Die Hau - - - - be sitzt wahr - haf - tig schief.' The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a treble line with chords and moving lines.

Olga (zu Larina.)

(Filipjewna ordnet den Anzug Tatjana's, dann ab, ihr Muth zuwinkend.)

Be - - feh - - len Sie doch

The second system features a vocal line in treble clef and piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a 7/8 time signature and contains the lyrics 'Be - - feh - - len Sie doch'. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *ff* and features a complex texture with many beamed notes in both hands.

nur. **Larina** (zum Diener.)
Ge - schwind und bitt' sie her.

The third system features a vocal line in treble clef and piano accompaniment in grand staff. The vocal line has a 7/8 time signature and contains the lyrics 'Ge - schwind und bitt' sie her.' The piano accompaniment continues with a similar complex texture of beamed notes.

(Der Diener ab. Alle sind in Aufregung des Empfanges der Gäste.)

The fourth system shows piano accompaniment in grand staff. The music is characterized by a dense, rhythmic texture with many beamed notes, creating a sense of excitement and activity.

The fifth system continues the piano accompaniment in grand staff, maintaining the dense, rhythmic texture of the previous system.

No. 5. Scene und Quartett.

Moderato. (♩ = 100.)

Lenski. *(Onegin und Lenski treten auf.)*

Onegin. *(Lenski küsst der Larina die Hand und grüsst die Mädchen ehrerbietig.)* Mesdames!

Moderato. (♩ = 100.)

Piano. *ff*

Fl. Cl.

Quart.

I. Ver-zeihn Sie mei-ne Kühn-heit! Ich ha-be mei-nen Freund Nach-bar O-

L. ne-gin ist's, zu Ih-nen mit-ge-bracht.

Onegin. Darf ich es wa-gen

Cl. Fag. *mf*

p Quart.

Larina (verwirrt.)

Ich bit-te sehr, es freut uns sehr; will-kom-men,

L. hier mei-ne Töch-ter-chen! Soll'n wir in's

O. Ach! sehr er-freut bin ich!

Cl. Fag. *p* Quart.

L. Zim-mer gehn? ganz nach der Herrn Be-lie-ben, sonst kön-nen wir im Frei-en blei-ben.

L. Ich bit-te, ganz nach der Herrn Be-lie-ben, wir sind Nach-barn, be-darf es

Fl. *p*

Meno mosso. (♩ = 80.)

L. da der Cer-mo-nie. Lenski.

Wie schön ist's hier, ich lie-be die-sen

Meno mosso. (♩ = 80.)

Viol. *p*

Cello.

Larina.

Nun gut denn,
al-ten schat-ten-rei-chen Gar- - ten! hier ist's ge-müth-lich!

Fl. *p*
Cl.

in's Haus eil' ich zu sehn, wo et-wa es noch feh-le, die Gä-ste un-ter-hal-tet;

p

(Geht ab, Tatjana bedeutend nicht sehen zu sein.)

(Lenski und Onegin nach rechts, Olga und Tatjana gegenüber.)

ich muss fort!

Ob. Cor.
Fag. Cl.

Andante. (♩ = 76.)

Tatjana.

p

Olga.

Was ich er-schut ist

Lenski.

Es wird O - - ne-gin's plötz-li - che Er -

Onegin. *p*

Da je - ne ist mit dunk-lem

Sag, wer von bei-den ist Ta - tja - na?

Denn sie zu ken - uen

Andante. (♩ = 76.)

p Quart. pizz.

T. da, ich fühl - - - te, ich
 O. schei-nung in uns-rem Haus be-deu-tungsschwer für al - le Nach - barn de-ren
 L. Haar so schön und schweig - - sam wie Swät - la - - na!
 O. drängt es mich. *püf* Du hast mehr Lie - be für die

cresc.
 T. weiss, er ist's, nur er al - - lein! Des
 O. Mei-nung ge - theilt war, man räth hin und her, man muth - maast
 L. Und wenn?
 O. Zwei - - te? Wär ich Po-et, ich weih - te mein Herz der
poco cresc.

T. Ta - - - ges Glut, der Näch - te Küh - - le, ja
 O. vie - les im Ge - hei-men, doch Nie-mand kann so recht sich rei - men was
 L. Wohl pass - ten mehr im Stoff zu - sam - men Gra -
 O. An - - - dern wohl - ge - muth. *püf* Dem Ant - litz Ol - ga's

T. selbst des Trau-mes wir - re Pein be - - herrscht sein
 O. wirk - lich an der Sa - che war, man muth-maast vie - les im Ge -
 L. nit und Wel - le, Eis und Flam-men, als wie das
 O. fehlt die Glut, es gleicht Van Dyk's Ma-don-nen - bil - - de. Es

T. Bild, dass mich er - füll - - - - - te noch
 O. hei - - men, doch Nie-mand kann so recht sich rei - - men was
 L. sel' - - - ne Freun-des - paar. Wohl pass-ten mehr im Stoff zu -
 O. ist rund, schön doch leb - los ganz gleich-wie des stum - - - men

T. eh' sich's mei-nem Aug' ent - hüll - - te, mit All - ge - walt es auf mich

O. wirk - lich an der Sa - che war doch si - - - cher, doch si - cher gibt es

L. sam - - men Gra-nit und Wel - - - le, Eis und Flam - men, die Pro - sa

O. Mon - - - - des Glanz mit sei - ner glei - chen strah - - - len - kal - ten

T. dringt und sieg-reich mich zur Lie - be zwingt.

O. bald — ein Paar.

L. und des Dich-ter's Schwung als wie das selt - ne Freun-des - paar.

O. Mil - - - - - de, es ist rund, schön doch

mf

T. Mit All-ge-walt es auf mich dringt und
 O. Man muth-maast vie-les im Ge-hei--men doch
 L. Es passt zu-sam-men Eis und Flam-men, Gra-nit und
 O. leb-los ganz gleich-wie des stum-men Mon-des Glanz mit sei-ner strah-len - kal - ten

T. sieg-reich mich zur
 O. si-cher, si-cher gibt es
 L. Wel-le, die Pro-sa und des Dich-ters Schwung mehr noch als wie das self'-ne
 O. Mil-de, mein Herz weicht ich der

riten. a tempo
 T. Lie - - be zwingt!
 O. bald ein Paar! (Lenski geht zu Olga. Onegin betrachtet ziemlich ungenirt Tatjana, die mit zu Boden gesenkten Augen da steht; dann geht er zu ihr und unterhält sich mit ihr.)
 L. Freun - des - paar!
 O. Au - - - dern.

riten. Cor. p. a tempo
 Fl. Ob.
 Viol.
 Cello
 C.B.

№ 6. Scene und Arioso des Lenski.

Moderato. (♩ = 96.) (lebhaft.)

Lenski.

O Won - ne, o

Piano.

Fag. Cor. Viol.

mf *p* *molto espress.*

Olga.

Mir

Se - lig-keit ich seh Sie end - - lich wie - - der!

scheint, wir sa-hen uns doch ge - - sternerst!

Das wohl, doch ist's ein

Tag, ein gan-zer lan-ger Tag Ge-trenntseins! ei-ne E-wig-keit.

poco riten. *più f* *p* *dolce* *espress.* *p*

The musical score is written for voice and piano. It features a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). The tempo is marked 'Moderato' with a quarter note equal to 96 beats per minute. The score is divided into two main sections: the first for Lenski and the second for Olga. The piano accompaniment includes parts for Flute (Fag.), Cor Anglais (Cor.), and Violin (Viol.). Dynamics range from mezzo-forte (mf) to piano (p), with expressive markings like 'molto espress.' and 'poco riten.'. The lyrics are in German, expressing a scene of recognition and emotional reunion.

a tempo

Olga.

0. E-wigkeit was für ein fürch- - ter-li-ches Wort, für ei-nen

Lenski.

0. einz'gen Tag. Ja wohl ein fürchtbar Wort doch nimmer meiner

È istesso tempo.

Onegin. (Zu Tatjana gewendet mit kalter Höflichkeit. Lenski und Olga gehen vorüber.)

L. Lie- - be. Und füh- - len Sie

0. sich nie ge-lang-weilt und verstimmt an die-sem stil- - - len

0. Ort der schön zwar a-ber ab-ge-le-gen? Es fehlt hier doch,

Tatjana.

so scheint es mir fast gänzlich an Zerstreung? Nun, ich lieb zu

p Fag. Cl.

Onegin.

le - sen! Wirklich? das Leben giebt uns reichlich Nah - rung

p Quart. Cl.

für Herz und Geist, allein man kann doch nicht fortwährend

p Ob.

Tatjana.

le - sen! Zu - wei - len irr ich träumend durch den Garten.

p Ob. Fag. Quart.

Onegin. Tatjana.

Zu träumen, was ver - - an - lasst Sie? Ein

p Fag. *ff* Fag. Quart.

Onegin.

T. ernstes nachdenkliches Wesen war ei-gen mir von Kindheit an. Sie neigen

O. stark zur Schwärmerei, mein Fräulein! vor Zeiten war auch ich Phantast.

(Onegin mit Tatjana nach der andern Seite. Lenski kommt mit Olga.)

Listesso tempo.

Lenski. (inbrünstig, leidenschaftlich.)

Ja ich lieb Sie, ja ich

lieb Sie, Olga, wild und heiss wie nur die wahn-bethör - te

See - le des Dichters noch zu lie - - ben weiss, stets

Meno mosso. (♩ = 84.)

L. ein Ge-dan-ke stets ein Seh - nen der glei - che Wunsch das gleiche

Ob.

più. f

Wäh - nen, die - sel - - be Freud', dassel - be Leid. Als

animando

Fl. Cl.

Andante non tanto. (♩ = 84.)

L. Kind schon fühlt ich mich gefangen, ob - gleich mir Liebesgram noch fern,

mf

Tempo I. (♩ = 96.)

L. wenn du beim Spiel mit glühnden Wan - gen so

Ob.

herzlich lach - test und so gern, mit dir im Waldesschatten

crese.

Fl. e Cl.

mf

L. *riten.* *riten.*

weilt ich viel, und mit dir deine Spiele theilt ich, ach! Ja, ich

Andante non tanto. (♩ = 76.)

(mit viel Ausdruck)

L. *cresc. poco a poco - ff.*

lie - be dich, ja, ich lie - be dich mit der All - ge - walt der

Quart. *colla parte*

mf

L.

hei - ssen Dich - ter - see - le, du al - lein er - füllst mein Sin - nen, dir al -

L. *riten.* **Tempo I.**

lein gilt all mein Sehnen, meine Freude, meine Thränen, ja ich lie - be dich, ja ich

dim. *mf* *p*

L. *accelerando*

lie - be dich mit einer Kraft, die keinem Schmerz und keiner Freude weicht, sich keiner

mf *mf* *poco accel.*

riten. *molto ritard.*

L. Zeit und Trennung beugt, die sich durch nichts verwischt mit ei-ner Leidenschaft und Glut die

riten. *molto ritard.*

Olga. *Andante.*

Lenski. Im stillen Heimathsdorfe hier stets al-les theilend wuchsen

nie er-lischt. Ja, ich lie-be-

p Cl. e *Fag.* *p*

Bassi

0. wir, und gern im Gei-ste schon als Paar salin uns-re El-tern schreiten

L. dich! Im-mer-dar treu

riten.

0. uns zum Al-tar. (Larina und Filippjewna erscheinen auf der Terasse. Es wird dunkler, bei Schluss des Bildes Nacht.)

L. in-nig rein und wahr! Alto. Quart.

riten. *pp*

Nº 7. Schlussscene.

Moderato. (♩ = 96.)

Larina.

Da seid ihr ja

und wo ist denn Tat - ja - na?

Piano.

Quart.

Viol.

Filipjewna.

Am Teich hab mit dem Gast ich sie gese-hen,

ich geh sogleich sie ru-fen.

Fl.

Fag.

Larina.

Sag ihr, Zeit wär's nun, dass wir in's Zimmer gehn den lie-ben Gästen zur

(zu Lenski)

Stärkung etwas an - zu - bie - ten.

Herr Lens-ki, ich bit-te sehr!

Ob.

Cl.

Filipjewna.

Wir fol-gen Ih-nen.

Viol.
Ob.
Cl.
Fg.

(Filipjewna, ihnen folgend, bemüht sich zu hórchen. Langsam über die Scene gehend, singt Onegin die folgende Phrase, beim letzten Worte derselben auf der Terasse angelangt. Tatjana immer noch in derselben verlegnen Haltung.)

(Onegin und Tatjana kommen.)

Onegin.

Mein O - - - heim

Cl.
Fag.
pizz.

ging auf Gottes We - gen, als sei-ne schwere Krankheit kam er lies sich

Fl. e Ob.
Cl.
Viol.

ehren, hätscheln, pflegen und das war klug vom ihm, man nahm an ihm ein Beispiel

Fl.
Ob.

(ist auf der Terasse angekommen)

sich zum Hei-le. Doch, Him-mel, wel-che Lan-ge-

Corn

f

Vc.

CB.

wei-le beim Kran-ken si-tzen Tag und Nacht! nicht auf-stehn,

Viol.

ob er schläft, ob wacht!

Viol.

Poco meno. (♩ = 80.)
 Filipjewna.

O du mein Täubchen gesenkt das Köpfchen, so geht sie stumm und

Cl.

p

Cor.

p Quart.

Fag.

wagt nicht auf zu - bli - cken, zu schüch - tern ist sie, o - der

Alto.
Cello.

Tempo I. (♩ = 96.)

(ab, nachdenklich den Kopf schüttelnd.)

sollt' am Ende gar der junge Mann sie in - tres - sie - ren!

Ob.
poco cresc.
Cello e CB.

Fag. *f* Fl. (Vorhang.) Viol Cl.

Cello e CB.

mf Cor. *mp* *p* Fag. Cell. CB. Flauti.

pp

Zweites Bild.

Nº 8. Introduction und Scene.

Einfaches Zimmer Tatjana's. Weisse mit Kattun beschlagene altmodische Möbel, ebenso Vorhänge.
Ein Bett, darüber ein Bücherbrett. Kommode, weiss bedeckt, darüber ein Spiegel, Vasen mit Blumen.
Am Fenster ein Tisch mit Schreibzeug.

Andante mosso. (♩ = 72.)

Piano.

(Vorhang.)

(Beim Aufgehen des Vorhangs sitzt Tatjana vor dem Spiegel in Gedanken versunken; Filipjewna steht neben ihr. Tatjana in weissem Nachtgewand.)

Piano introduction for the first system, featuring a complex arpeggiated texture in both hands.

Poco più. (♩ = 84.)

Filipjewna.

Nun ist's ge-nug geschwatzt, schon spät ist's, Tjana, früh soll ich

Tatjana erhebt sich träge, setzt sich aufs Bett. Die Wärterin liebkost sie.)

morgen dich zur Messe wecken, schlaf ein geschwind!

Andante giusto. (♩ = 69.)

viol. *espress.*

Piano introduction for the second system, featuring a complex arpeggiated texture in both hands with various dynamics and articulations.

Andante non tanto. (♩ = 84.)

Tatjana.

Mich flieht der Schlaf!

T.  Dumpf und schwül ist's, das Fenster öff-ne und

Filipjewna. (öffnet das Fenster, setzt sich dann auf einen Stuhl neben Tatjana.)

Tatjana.

T.  setz' dich her. Ob. Tja-na, was fehlt dir, Kind? Viol. Mich Fag.

T.  langweilt's, erzähl' mir was aus al-ter Zeit.

Moderato assai. (♩ = 88.)

Filipjewna.

F.  Wo - von denn, Tja-na? manche Sa - - gen und Fl. Ob. p

F.  Mähr- - chen aus vergangnen Ta-gen von Mägdlein und Prinzen die sich ver-

F. mählt hab ich wohl früher oft er-zählt, doch heut wär's ein ver-

F. geblich Fragen, was ich gewusst ver-gass ich; weit, wie

mf Fag. Cl.

F. weit liegt je-ne schöne Zeit vor-ü-ber. Viol.

pp

T. Tatjana. Sag mir eins noch, Beste, in je-ner längst vergangnen

Poco più mosso. (♩ = 100.)
Filipjewna.

T. Zeit warst du verliebt, eh du gefreit? O nein, Tat-ja-na, ich und

Quart.

F. *lieben, nie hätt' zu lie-ben ich ge-wagt, die Schwieger-mutter hätt ver-*

cresc.

Tempo I. (♩ = 88.)

F. *jagt mich aus dem Haus mit kräft- gen Hieben.*

mf *p* Fl. Cl.

Tatjana.

Wie kam es denn zu dei-ner E - he?

Quart. *p*

Filipjewna.

Gott hat's ge-wollt dass es ge - sche - he. Ich zähl-te selbst erst achtzehn Jahr,

Fl.

F. *er, mein Iwan, noch jünger war,*

Ob. Fag.

F. nicht braucht er lang um mich zu wer - ben, bei meiner Sipp'

Viol. *p* Fl. Ob.

F. er Beifall fand. Der Va - ter gab ihm meine Hand, vor

Fiati *mf* Quart

F. Angst ver - meinte ich zu ster - ben, mit Thränen

p *cresc.* *mf* Viol.

F. löste man mein Haar und mit Ge - sang ging's zum Al - tar. Dann

mf

F. *Poco meno.* kam ich un - ter fremde Leute.... du a - ber hörst ja gar nicht zu!

pizz. *p* *sf*

66 **Moderato.** (♩ = 96.) **Tatjana.** (die Wärterin umarmend mit hinreißender Leidenschaft) **Andante.** (♩ = 72.)

Ach Theu - re, wüsst' ich nur zu sa - gen was ich lei - de, wie ich ver -

Filipjewna.
geh' vor Angst und Qual. Stets wei - - nen muss ich immer wieder. *Fiat.* Mein

Moderato. (♩ = 96.)
Herzenskind, komm, leg' dich nieder. Barmherziger Heiland, steh' ihr bei!

riten.
Soll ich dich mit geweihtem Wasser sprengen? Wird' nur nicht krank!.....

Andante con moto. (♩ = 76.)
Tatjana. (unschlüssig.)
Krank bin ich nicht: Du magst's nur wis - sen

T. Ich bin ver - liebt... Ver - rath' mich nicht,

mp *dim.* *p* *dim.*

Filipjewna.
T. lass mich in Ruh! Ich bin ver - liebt! Nicht möglich...

cresc. *f* *mf*

Moderato assai. (♩ = 84.)
Tatjana.

So geh' und las - se mich al - lein. Gieb Fe - der mir, Papier und Tinte, den

p *pp*

T. Tisch rück her, bald werd' ich schlafen!

pp Fl.

Filipjewna. (ab)
T. Gut' Nacht! Nun, gu - te Nacht denn, Tja - na!

pp *riten.* *f* Cello

№ 9. Briefscene.

Andante con moto. (♩ = 72.)

(Tatjana bleibt lange in Gedanken versunken, erhebt sich dann in heftiger Bewegung mit dem Viol.)

Ausdruck fester Entschlossenheit.)

Allegro moderato. (♩ = 120.)

Tatjana.

(begeistert, mit Kraft und Leidenschaft.)

T. Un-tergang, er - fah - ren will ich zu - vor, was schon seit
 Arpa. etc.

T. Jah - ren verschwiegene Herzenswünsche fragen, die un - ge -

T. stüm aus Licht sich wagen. Ich schlürft das Zauber gift Ver -

T. langen, mich hält der Sehnsucht Bann ge - fangen, ich seh' ihn stets, an jedem

poco animando

T. Ort ver - folgt mich sein Blick und Wort, verfolgt mich des Versuchers Blick und

riten. molto

Andante. (♩ = 76.)

(Geht zum Schreibtisch und setzt sich, schreibt, dann hält sie inne.)

Wort.

Viol.

Cello.

p

dim.

riten.

Nein, das ist

Poco meno.

(Sie zerreißt den Brief.)

nichts! geschwind was Andres. Wie sonderbar!

Cl.

Fl.

p *mf*

Moderato assai quasi Andante.

(♩ = 84.)

(Schreibt)

Es schaudert mich, Ich weiss nicht, wie be - ginnen!

Oh,

dim. *p*

Fl. Cl. Corni. Arpa.

(hält inne und durchliest das Geschriebene.)

mf

Ich schreib an Sie ohn' all Be-denken! Ist damit

p

T. nicht ge-nug ge-sagt? Sie kön-nen un-gestraft mich

T. krän-ken, ich beug' mich wehrlos ihrer Macht.

T. Doch glim-met für mein trau-ri-g Loos ein klei- - nes

Viol.

pp

T. Fünk - chen Mit - leid blos, so wer-den Sie mich nicht ver-las - sen.

cresc.
Cello.

Poco riten.

T. Erst wollt' ich mein Geheimniss wahren und nimmer, nimmer thät mein Mund des Herzens

p *poco riten.*

Recit.

(Den Brief bei Seite legend.)

T. Seh-nen Ih-nen kund, nimmer - mehr! O - tief im Her-zen soll's verschlossen sein,

Adagio. (♩ = 60.)

T. von andern un-ge - ahnt soll's lodern, brennen! Doch

p *mf*

T. ach, — ver-nichtend drin- get Al - les auf mich ein.

T. *riten.* Gebieten kann ich nicht dem Her-zen mein! Mag kommen was da will!

H Moderato assai quasi Andante. (♩ = 84.)

T. Wohlan! — ich will's be-kennen! (schreibt)

Fl. Cl. Cor. Arpa.

T. Was führ-te Sie — in un-sre Ein - sam-keit?

T. Was war's? Welch Wü - n - s - c - h - e - n, w - e - l - c - h V - e - r - l - a - n - g - e - n? Er - s - p - a - r - e - t w - i - r' a - l - l - e - s

Leid, er - s - p - a - r - e - t a - l - l - e - s H - o - f - f - e - n, B - a - n - g - e - n? Der

u - n - e - r - f - a - h - r - t - e - n S - e - e - l - e W - a - l - l - e - n h - ä - t - t' w - o - h - l d - e - r -

e - i - n - s - t g - e - h - e - i - l - t d - i - e Z - e - i - t, e - r h - ä - t - t' e - i - n A - n - d - e - r - e - m

Poco stringendo.
T. mir g - e - f - a - l - l - e - n, i - c - h h - ä - t - t - e i - h - n g - e - l - i - e - b - t v - o - r
poco stringendo
cresc.

(nachdenkend)

T. Al - len und Mutter - pflichten mich geweiht...

cresc. *f*

(plötzlich aufstehend.)

f Tempo I.

T. Ein And' rer!

f Quart.

Moderato. (♩ = 100.)

T. Nein, nimmer hätt' hie-nie-den ich ei-nen

p

T. An-dren mir er - wählt! Du bist vom Schicksal

p

riten.

a tempo

T. mir be-schieden, ich bin vom Himmel dir vermählt!

Fl. *2*

T. Nicht hat das Schicksal mich ver - blen - - det, das sel - - ge -

p

Ob.

T. Hoff-nun-gen mir gab. Gott selbst hat dich zu mir ge -

mf

Ob.

Fl.

Cl.

T. sen - det, mein Hort bist du bis an das Grab.

p

Ob.

Fag.

Meno. (♩ = 76.)

T. Du bist mir oft im Traum er - schie - - nen, und un - ge -

pp

p

Fl.

Cl.

T. kannt schon lieb' ich dich. Dein hol - der

p

T. Blick be - thör - te mich und dei - ner Stim - me musst' ich

Moderato. (♩ = 100.)

T. die - nen! Schon Fin - ge - ste... Nein, nein, es war kein Traum,

T. *stringendo* Du tra - test ein, ich sah dich kommen, mein Herz - blut stock - te,

Andante. (♩ = 76.)

T. ich er - glüh - te und freu - dig rief's in mir:

T. Er ist's! Er ist's! Nicht

Moderato (come sopra).

T. wahr, du warst mein Schlummer - se - gen, Du warst im Geist mir im - mer

T. nah, Du warst's, den ich auf al - len

un poco animando

mf *p poco a poco cresc.*

T. We - gen bei Ar - men und beim Kran - ken -

T. pfe - gen be - stän - dig sah, Du warst's, den ich be - stän - dig

a tempo

f *p*

T. hör - te, der all mein Sin - nen mir be - thör - te, dess

T. Bild mich ein-ge-wiegt zur Nacht, hast Ko-se-na-men mir ge-

Fl.

Fl.

CLAR.

ff

T. ge-ben, er-we-ckst mich zu neu-em Le-ben

T. *riten.* und hol-des Hof-fen an-ge-facht! (Sie geht an den Tisch und setzt sich wieder zum Schreiben.)

Andante. (♩ = 69.)

Ob.

p molto espress.

Corno.

Ob.

p

Corno.

Ob. (innehaltend, wie überlegend)

p Viol.

T. (mit Empfindung.) Sag, bist als Schutzgeist du ge-sen-det, hast als Ver-

Corno.

T. *sucher mich ge-blendet. Gieb Antwort, lös' die Zwei-fel mir.*

T. *Hat mich das Traumge-sicht be-*

Fl. *p* *Ob.* *p* *Fag.* *Viol.* *p* *Corno.*

T. *tro-gen, fand ich ein Trugbild nur in dir,*

(steht wieder auf und geht sinnend umher.)

T. *ist je-de Se-lig-keit ge-lo-gen?*

Fl. *p* *Ob.* *p* *Fag.* *Corn.*

Molto più mosso. (♩=100.)

T. *Sei's, wie es will, mein ganz Ge-schick ist an das Traumge-*

Quart. *p*

T. *sicht ge - bun - - - den, Du bist mein Seh - - - nen,*

T. *bist mein Glück, durch dich al - lein, durch dich al - lein werd' ich ge -*

riten. **Tempo I.** *f* (leidenschaftlich)

T. *sun - - den! Be - den - ke nur, ich bin al - lein!*

T. *Gar Nie - mand will mich hier ver - ste - hen!*

Più mosso. (♩ = 84.) *f* (immer leidenschaftlicher)

T. *Und hilf - los muss ich un - ter - ge - - hen, wenn du nicht*

T. willst mein Ret - ter sein: Ich bau' auf dich, ich bau' auf

T. dich, du musst mich hö - ren; ein ein - zig

ff *accelerando*

T. Wort des Tro - stes sprich, doch sträuft ver - dien - ter Vor - wurf mich, so wird ein

ff

T. ein - zig Wort, so wird ein Wort den Traum zer - stö -

rallent. *rallent.*

Tempo I. (♩ = 69.)

(Geht schnell zum Tisch und beendet den Brief hastig.)

T. ren!

ff *marcato*

The first system of music consists of two staves. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and a common time signature. It contains a series of chords and a melodic line that becomes more active towards the end of the system. The bass staff starts with a bass clef and contains a similar harmonic structure. Dynamic markings include a forte 'f' and fortissimo 'ff'.

The second system continues the musical piece. The treble staff features a prominent melodic line with many slurs and ties, indicating a continuous phrase. The bass staff provides a steady accompaniment with chords and some melodic movement. The key signature and time signature remain consistent with the first system.

Più mosso. (♩ = 92.)

This system contains a tempo change instruction: *Più mosso.* (♩ = 92.). Below the text is a single melodic line in the treble clef, featuring several triplet markings over groups of notes.

The fourth system of music begins with a piano 'p' dynamic marking. It shows a continuation of the melodic and harmonic themes established in the previous systems, with a focus on chordal textures in both staves.

The fifth system continues the piece with complex harmonic structures. The bass staff has a particularly active line with many chords and some melodic fragments. The treble staff also features a melodic line with various articulations.

The sixth system shows a variety of rhythmic patterns and dynamics. There are several accents and slurs used to shape the melodic lines. The overall texture remains dense and expressive.

The seventh system concludes the page. It features sustained chords in the bass staff and melodic lines in the treble staff, ending with a final cadence. The dynamic markings and articulations continue to shape the musical expression.

Tatjana.

(Aufstehend versiegelt sie den Brief.)

Ich schlie - ßel Oh — ver-stoss' mich

T. nicht, Miss-brau-che nim - mer mein Ver -

T. trau - en. Auf dich, du hol - des Traum - ge -

T. sicht, auf dei - ne Eh - - - re will ich

Più vivo.

T. bau - - - - en!

No 10. Scene und Duett.

(Tatjana geht an's Fenster und schlägt die Gardine zurück. Tageslicht dringt in's Zimmer.)

Moderato assai. (♩ = 92.)

Alto.

Fag. Cello. *poco* *pp*

Viol. *pp*

ere - scen - do

Tatjana.

poco riten.

Ach! es weicht das Dun - kel dem Morgen -

ff dim. pp pp

Allegro moderato. (♩ = 116.)

(Setzt sich zum Fenster.)

T. roth und Al - les rings er - wacht.

Ob. *p*

Corni.

First system of piano accompaniment, featuring a treble and bass clef with various chords and melodic lines.

Second system of piano accompaniment, including fingerings (7 and 5) and a slur over a melodic phrase.

Tatjana. *riten.*
Es bläst der Hir-te,

Vocal line for Tatjana with lyrics "Es bläst der Hir-te," and piano accompaniment with dynamics *dim.* and *p*.

T. Viol. sonst al-les still...
Fag. *a tempo*

Violin and Bassoon parts with dynamics *p* and *a tempo*, and a slur with fingerings (5).

T. *Riten.* Andante con moto. (♩ = 72.)
Ich ar-mes Mäd-chen! (sie versinkt in Sinnen)

Trombone part and piano accompaniment with dynamics *p*, *molto espr.*, and *poco animando*, and a *poco cresc.* marking.

(Die Wärterin tritt ein durch die behutsam geöffnete Thür.)
ritardando

Piano accompaniment for the entrance of the wardress, with dynamics *mf* and *dim.*, and a *ritardando* marking.

Ob. 'Sist Zeit, mein Her-zens-kind!
 Quartett pizz.

Fag. *p*

(bemerkt Tatjana)

F. steh auf! Sieh da, so früh schon aus dem

Fl. *p*

F. Ne - ste. mein süs-ser Mor-gen-vo-gel du! Dein Zu-stand

p

F. raub-te mir dieRuh. nun Gott seiLobund Dank, es steht auf's Be-ste,

(Tatjana tritt vom Fenster zurück und ergreift den Brief.)

F. da ist ja kei-ne Spur von Harm. Die Wänglein blüh'n so

Fl. Ob. Quart.

Un poco più mosso.

Tatjana.

Allegretto modera-

F. roth und warm! Ach, Theu - - re,

Viol. *p*

to. (♩ = 112.)

T. thu mir ei - ne Lie - be.

F. Gern Herz - chen, Al - les gern für

T. Denk ja nicht dass ich et - wa schrie - be

F. dich.

Fl. Ob. *poco cresc.*

T. doch hörst du, lass mich nicht ih Stich.

dim.

Filipjewna.

Du weisst, stets lenk - te mich dein Wil - le.

dim.

Send dei - - - nen

mf *Alto*

T. Sohn in al - ler Stil - le mit die - sem Brief zu O... zum

T. Herrn zum Nach - bar hin, doch hätt ich gern, dass

T. Nie - - - mand in der Welt er - fah - re von wem der

T. Brief und wer ihn hin - - - ge - sandt. Filipjewna. Wo -

F
hin, sprich, wen hast du ge - naunt? Ver - zeih und

ossia.

F
denk an mei - ne Jahre! Es geht so vie - le Nachbarn hier, nicht

F
auf - zu - zäh - len sind sie schier, sprich deut - lich, sprich deut - lich, sprich

(ungeduldig)

T. Kannst du nicht fassen was ich re-de.

F. wen hast du ge - nannt. Mein Schatz, ver -

pp

Ossia.

F. giss nicht, ich bin alt, das Al - - - ter macht uns stumpf und

F. blö - de, dem frü - her fasst ich al - - les

legato

92

F. bald, mein Witz war, mein Witz war um

Tatjana.

Ach Lie - - - be, das was ich ver - lan - ge, hat

F. Antwort nie-mals ban - ge.

T. nichts zu thun mit Witz und Geist, da, die - sen Brief be -

T. trifft's, dass du es weisst! Send

F. Ja, nun be - greif ich's, sei wie - der

T. ihn zum Nach-bar der O - - ne - - - gin heisst, O -

F. gut und zür - ne nicht, mein Kind, ver - - ges - sam al - te Leu - te sind.

T. *crese.* ne - gin heisst, *crese.* O - - ne - gin heisst, *f* send zu O -

F. Ja nun be-greif ich's, ver - lass dich drauf!

T. *Poco più.* (♩ = 112.) ne - - gin uns - - rem Nach - bar die - - ses

F. *f* Sei wie-der gut und zür-ne nicht, mein Kind, ver - ges - sam al - te

T. Schrei - ben. 'Sist Nichts, es

F. Leu - te sind. Mein Gott! du wirst ganz blass, Tat - ja - na!

kam mir nur zu Sinn. Schick mir den Brief zum Nachbar hin!

Corni

The first system of music includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with eighth-note patterns and chords in the right hand. Dynamics include *pp* and *p*. A *Corni* (horn) part is indicated above the piano staff.

(Nachdem die Wärterin den Brief genommen, steht sie noch immer in Zweifel; Tatjana bedeutet sie zu gehen. Die Wärterin geht, an der Thür steht sie still, überlegt, kommt wieder zurück. Endlich giebt sie zu verstehen, dass sie begriffen habe, und geht ab.)

The second system continues the piano accompaniment from the first system, maintaining the rhythmic patterns and harmonic structure.

(Tatjana setzt sich an den Tisch, den Kopf in die Hand gestützt, versinkt in Nachdenken.)

Viol.

The third system introduces a violin part (*Viol.*) with a melodic line. The piano accompaniment continues. Dynamics include *pp*.

The fourth system continues the piano accompaniment, showing a transition in the bass line.

Andantino con moto (♩ = 80.)
poco a poco string.

sf *p* Viol. *poco a poco*

The fifth system features a change in tempo and mood, marked *Andantino con moto* with a tempo of 80 beats per minute. It includes a violin part (*Viol.*) and piano accompaniment. Dynamics include *sf* and *p*. The instruction *poco a poco string.* is present.

crese.

The sixth system continues the piano accompaniment, marked with *crese.* (crescendo).

der Vorhang fällt.

poco stringendo

First system of musical notation. The right hand plays chords in the treble clef, and the left hand plays chords in the bass clef. A *cresc.* marking is present in the left hand.

Second system of musical notation, continuing the piano introduction with similar chordal textures.

Moderato mosso. (♩ = 104.)

Third system of musical notation, marking the beginning of the *Moderato mosso* section. A *ff* marking is present in the left hand.

Fourth system of musical notation, showing a dynamic decrease with a *ff dimin.* marking in the left hand.

Fifth system of musical notation, featuring a *p* dynamic marking in the left hand.

Sixth system of musical notation, ending with a *ppp* dynamic marking in the left hand.

Drittes Bild.

N^o 11. Chor der Mädchen.

Die Scene stellt einen andern Theil des Gartens im Larinschen Hause dar, dicke Sirenen und Akaziensträucher, eine alte Bank, schlecht gepflegte Beete, Mägde, welche Beeren sammeln, sieht man zwischen dem Strauchwerk.
Der Chor zwischen dem Strauchwerk im Hintergrunde der Bühne.)

Allegro moderato. (♩ = 112.)

The musical score consists of several systems. The first system is a piano introduction with a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Allegro moderato' with a quarter note equal to 112 beats. The piano part begins with a *p* (piano) dynamic. The second system continues the piano accompaniment, marked with *cresc.* (crescendo). The third system shows the piano accompaniment with a *mf* (mezzo-forte) dynamic. The fourth system is marked '(Vorhang.)' (Curtain) and features a *mf* dynamic. The fifth system introduces the vocal parts, with the lyrics: 'Chor der Mädchen. Kom - met, Mäd - chen, all zu Hauf, kom - met all in eil' - gem Lauf'. The sixth system continues the vocal parts with the same lyrics. The piano accompaniment continues throughout the vocal sections.

mit 76

hö - ret wie der Spiel - mann geizt, kommt eh sei - ne Fie - del schweizt. Hebt die Füßchen,
 hö - ret wie der Spiel - mann geizt, kommt eh sei - ne Fie - del schweizt. Ja,

Fl. *pp*

tan - zet froh, brennt's im Her - zen lich - ter - loh, singt von Won - ne
 tan - zet froh, brennt's im Her - zen lich - ter - loh, singt von

Viol.

Lust und Lieb' singt von eu - rem Her - zens - dieb singt und lockt mit
 Lust und Lie - be singt von eu - rem Her - zens - dieb singt und lockt mit

A

eu - rem Sang bei der Fie - del hel - lem Klang. je - den Bur - schen
 eu - rem Sang bei der Fie - del hel - lem Klang. je - den Bur - schen

Viol. *p*

28

schmuck und frei lo-cket al-le sie her - bei. Je - den Bur-schen schmuck und
 schmuck und frei lo-cket al-le sie her - bei. Je - den Bur-schen schmuck und

Fl. e. Ob.

frei, lo - cket al - le sie her - bei und wenn dann ein
 frei. lo - cket al - le sie her - bei und wenn dann ein

rallent. *a tempo*

Cl.

Fal - - - scher kommt, der uns nicht be - - son - - ders frommt,
 Fal - - - scher kommt, der uns nicht be - - son - - ders frommt,

neh - me der sich wohl in Acht wird verhöhnt und
 neh - me der sich wohl in Acht wird verhöhnt und

aus - - ge - lacht.

aus - - ge - lacht.

Kom - - - met, Mäd - chen, all zu Hauf, kom - - met all in

Kom - - - met, Mäd - chen, all zu Hauf, kom - - met all in

Viol. Fl. Viol.

pp

eil - - - gem Lauf, hö - - - ret wie der Spiel - - - mann geigt,

eil - - - gem Lauf, hö - - - ret wie der Spiel - - - mann geigt,

kommt eh sei - ne Fie - - - del schweigt. Hebt die Füß - chen,

kommt eh sei - ne Fie - - - del schweigt. Ja, ja,

Fl.

p

tan - - zet froh, brennt's im Her - - zen lich - - - ter - loh.

tan - - zet froh, brennt's im Her - - zen lich - - - ter - loh.

Viol.

p

p

Singt von Won - ne, Lust und Lieb, singt von eu - - rem

Sinet von Lust und Lie - be, singt von eu - - rem

pp

Hr - - zens-dieb, singt und lockt mit eu - - rem Sang bei der Fie - - del

Her - - zens-dieb, singt und lockt mit eu - - rem Sang bei der Fie - - del

Fl.

p

pp

pp

hel - lem Klang, je - den Bur - schen schmuck und frei lo-cket al - le

hel - lem Klang, je - den Bur - schen schmuck und frei lo-cket al - le

p

sie her - bei und wenn dann ein Fal - scher kommt, der uns nicht be -

sie her - bei und wenn dann ein Fal - scher kommt, der uns nicht be -

pp

pp

son - ders frommt neh - me der sich wohl in Acht wird ver - höhnt und

son - ders frommt neh - me der sich wohl in Acht wird ver - höhnt und

p

aus - ge - lacht. und wenn dann ein Fal - scher kommt, neh - me der sich

aus - ge - lacht. und wenn dann ein Fal - scher kommt, neh - me der sich

pp

Fl.

wohl in Acht wird ver - höhnt und aus - ge - lacht!

wohl in Acht wird ver - höhnt und aus - ge - lacht!

riten.

riten.

riten.

p *Alto.*

No. 12. Scene und Arie des Onegin.

(Tatjana kommt schnell gelaufen und sinkt erschöpft auf eine Bank.)

Moderato mosso. (♩ = 104.)

Viol. Cello *mf* *cresc.*

ff

Tatjana.

Meno mosso. *ad libitum*

Er_ ist's, er_ O - ne - gin! O Him - mel, o

T. Him-mel! mir wird heiss und kalt! Was er nur denkt?

mf colla parte *molto riten.*

Ob. Cl.

Fag.

Adagio. (♩ = 54.)

T. Ach wa - rum folgt ich

Quart.

Bassi pizz.

T. doch dem un - ge - stü - men Blut, wo fand ich, Mädchen, nur den Muth

Ob.

Fag.

Piu mosso. (♩ = 66.)

T. O - ne - gin diesen Brief zu senden! Bang klopf das Herz, wie soll das

mf

T. enden und ei - ne innre Stimme spricht: es war umsonst, er liebt dich nicht!

p cresc.

Fl. Ob. Cor. Viol.

T. *Hilf, gnäd' - ger Gott!* Quart.

riten. *u tempo*

T. hilf mir im Un - glück. ver - lass mich nicht!

Moderato. (♩ = 100.)

T. Was naht schon nä - her

ob. V. Cor.

T. es ist sein Schritt! er ist's!

f1.

(Onegin tritt auf. Tatjana springt auf. Eugen geht auf sie zu. Sie lässt den Kopf sinken.)

Quart. *Andante non tanto.* (♩ = 80.)

Onegin. (würdig, ruhig, kalt.)

Sie schrie - ben mir, wo - zu es

leug - nen! Voll Ver - -traun ge - stan - den Sie mir wahr und

of - fen der rei - nen See - le keusches Hof - fen, ich eh - re

die - se Of - fen - heit, die ein Ge - -fühl das lan - ge Zeit in

mir er - lo - schen war. er - - neu - - - te. Doch fern sei

0. mir jetzt Schmei-che-lei! Auf- rich - tig wie Sie selbst und

0. frei will ich zu Ih-ner sprechen heu-te. Erst mei-ne

Tatjana. O Him-mel, wel-che

Beih-te oh-ne Trug, dann fül-len Sie den Ur-theils-spruch.

(Setzt sich auf eine Bank.)

T. Kränkung, und wie schmerzlich.

Onegin. Andante non troppo. (♩ = 80.)

Wenn mich für Häus-lich-keit auf Er - -den

0. be-stimmt ein glückli-ches Geschick um Gatte, Va-ter gar zu wer - den

The first system of the musical score consists of a vocal line (bass clef) and a piano accompaniment (treble and bass clefs). The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

0. ich zögert keinen Augen-blick Sie gleichen meinen I-de -al, nie

The second system continues the musical score. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. An 'Ob.' (oboe) part is indicated in the middle of the system.

0. träf ——— ich ei-ne andre Wahl!

The third system continues the musical score. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamic markings *mf* and *p* are present in the piano part.

0. Doch bin ich nicht zum Glück ge-bo - ren. mein Herz liegt mit sich selbst im Streit.

The fourth system continues the musical score. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

0. und unnütz wäre und ver-lo - ren für mich all ih-re Trefflichkeit! ja

The fifth system continues the musical score. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

(♩ = ♩)

glau- - -ben Sie der Ehstand würde uns Bei-den bald zur Qual und

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a half note G4, followed by eighth notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature has two flats, and the time signature is 12/8.

Bür- - -de! Wie sehr mein Herz auch glüht und wallt für

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic phrase with a slur. The piano accompaniment includes a dynamic marking 'p' (piano) and a 'Cl.' (Clef) marking above the right hand staff.

Sie- Ge- wohnheit macht es kalt. Nein.

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic phrase with a slur. The piano accompaniment features a dynamic marking 'p' (piano) and a 'Cl.' (Clef) marking above the right hand staff.

kei- ne Ro- sen. ein- zig Schmerzen beut Hy- men uns mit sei- nem

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic phrase with a slur. The piano accompaniment features a dynamic marking 'p' (piano) and a 'Cl.' (Clef) marking above the right hand staff.

Zwang. und dul- den heisst's. wer weiss wie Quart.

The fifth system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic phrase with a slur. The piano accompaniment includes dynamic markings 'pp' (pianissimo) and 'riten.' (ritardando).

lang! *Fl.* *mf* *Quart.* *(begeistert.)*
 Ent-schwundne Jah-re, Träu-me.

Trie- - -be, ent-schwundne Trie- - -be sind e-wig

oh-ne Wie-der-kehr! Ich lie-be Sie mit Bru-der-

lie- - -be, mit Bru-der- - lie- - -be und doch wer

weiss viel-leicht noch mehr, und doch wer weiss, und doch wer weiss

Tempo I.

0. *mf* Cel.

viel - leicht noch mehr. noch mehr. Die Zu - kunft wird einst

0.

recht mir ge - ben. die Lie - be ist im Mäd - - - chen -

0. *p* *Molto ritenuto.* *pp*

le - - - ben stets Täusch - ung. stets Täuschung. Spiel der Phan - ta -

p *pp* Fl. Cl.

Andante non tanto.

0.

sie!

p

pp

Tempo del coro. (♩ = 112)

Drum ler - - nen Sie sich ü-ber-

Chor unsichtbar hinter der Scene.

Kom - met Mädchen all zu Hauf, kom - met all in eil - gem Lauf,
win-den, die leich - te Un - er - fah - - ren -

hö - - ret wie der Spiel - - mann geigt, kommt eh sei-ne Fie - del schweigt,
heit führt oft zu schwerem Weh und Leid!

(Chor entfernt sich all-müßig.)

(Oregin reicht Tatjana die Hand. Sie sieht ihn lange.

singt und lockt mit eu-rem Sang bei der Fie-del hel-lem Klang

flehenden Blickes an, erhebt sich dann mechanisch und geht, sich auf ihn stützend, still ab.)

je-den Bur-schen schmück und frei, lo-cket al-le sie her-bei

und wenn dann ein Fal-scher kommt neh-me der sich wohl in Acht wird verhöhnt und

aus-ge-lach.

(Vorhang.)

Zweiter Aufzug.

Erstes Bild.

Nº 13. Zwischenact und Walzer mit Chor.

Das Theater stellt einen erleuchteten Saal im Larinschen Hause vor. In der Mitte ein Kronleuchter. An der Seite Wandleuchter. Gäste in altmodischen Ballstaat, darunter Militär in Uniform der 20^{er} Jahre, tanzen Walzer. Die Alten, mit Vergnügen zuschauend, sitzen in Gruppen. Die Mütter mit Ridueles nehmen die längs den Wänden stehenden Stühle ein, Onegin und Tatjana, Lenski und Olga nehmen am Tanz Theil. Larina mit besorgter Hausfrauenmiene auf und abgehend.

Andante non tanto. (♩ = 76.)

Fl.
Cl.
p dolce
Cor.
espress.
Cor.

Poco più. (♩ = 84.)

espr.
cel.
p
cresc.

Poco animando
ff

riten.
sf
p

114 Tempo I.

Stringendo poco a poco

marcato, poco a poco cresc.
Cel.

The first system consists of two staves. The upper staff is a piano part with a treble clef, featuring a series of chords and melodic lines. The lower staff is a celesta part with a treble clef, playing a rhythmic accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4.

The second system continues the piano part from the first system, showing further development of the chordal and melodic material.

Moderato mosso. (♩ = 100.)

The third system continues the piano part, marked with a tempo change to Moderato mosso at a quarter note equal to 100 beats per minute.

Tempo I. (♩ = 76.)
p dolce

The fourth system features a piano part and a celesta part. The tempo returns to Tempo I at a quarter note equal to 76 beats per minute. The piano part is marked *p dolce*. The key signature changes to two sharps (F# and C#).

pp

The fifth system continues the piano and celesta parts, marked *pp*. The key signature remains two sharps.

Tempo di Valse. (♩ = 80.)
pp Timp. *a poco cresc.*

Cl.
Fag.
Cor.

The sixth system features a piano part and a percussion part (Timp.). The tempo changes to Tempo di Valse at a quarter note equal to 80 beats per minute. The piano part is marked *pp* and *a poco cresc.*. The percussion part is marked *pp*. The key signature changes to one sharp (F#).

The seventh system continues the piano and percussion parts, showing further development of the waltz-like melody and accompaniment.

sempre cresc.

First system of a piano score. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes. The instruction "sempre cresc." is written above the first few measures.

Second system of the piano score, continuing the melodic and rhythmic patterns from the first system.

ff Tromb

Third system of the piano score. The right hand has a more active melodic line with slurs. The left hand continues with eighth notes. The dynamic marking "ff" and the instrument name "Tromb" are present.

Cor. (Vorhang) Viol.

Cel. e Ch.

Fourth system of the piano score. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand continues with eighth notes. The dynamic marking "ff" is present. The system includes cues for "Cor.", "(Vorhang)", and "Viol.".

f

Fifth system of the piano score. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand continues with eighth notes. The dynamic marking "f" is present.

Sixth system of the piano score. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand continues with eighth notes.

FL

Seventh system of the piano score. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand continues with eighth notes. The dynamic marking "FL" is present.

CHOR.

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Welch' Fe - stes - glanz, wie froh sind al - le Gä - ste!

es la - - det uns zum schö - nen Fe - ste

Mahl und Tanz! *ff* Er - gö - tzet Euch, *ff* Er - gö - tzet Euch,

Heil, Heil, al - lem Schö - nen! *ff* Ein Hoch dem Fest, *ff* Ein

1. *Er -*

Hoch dem Fest er - tö - - - nen lasst so - gleich!

2. *ff*

ff Bra - vo, bra - vo, bra - vo, bra - - vo, freut

gleich! Er - - gö - - tzet Euch, Heil,

2. *ff*

Euch am Glan - ze, bra - vo, bra - - vo, bra - vo, bra - vo,

Heil, al - lem Schö - - nen! Ein Hoch dem

bra - vo, freut Euch an Spiel und Tanz!

Fest er - tö - - - nen lasst so - gleich!

118 Aeltliche Gutsbesitzer.

Tenor *ff*
 Bass
 Hier auf dem Lande er - le - ben wir sel - ten
 Sonst als Zer - streuung muss ein - zig uns gel - ten

ff Fl.Ob. Cl. Fag. e Cor.
mf Viol.

ff
 solch ei - nes Bal - les be - rauschende Pracht...
 Rü - denge - bell und das Treiben der Jagd.

ff
mf

Die älteren Damen.

Alt *f*
 Und keh - ren sie von den Ja - - gen dann wie - -

f Viol. *marcato*

der, durch Fel - der und Wäl - der, aus Thä - lern und Höhn,

p

dann sind sie er - mü - - det und le - -

gen sich nie - - der, uns bleibt nur die Sor - ge das Haus zu ver - sehn,

Die jungen Damen (umringen den Hauptmann)

Ach, Tri- fon Pe - trowitsch, wie ist's doch so

das Haus zu ver - sehn.

Spr.

ff *p* *mf*

Der Hauptmann.

reizend, wie danken von Herzen wir... Bit - te sehr, ich selbst bin ganz glücklich... Doch

H.

tan-zen nun wol - len wir! Steh' ger - ne zu Diensten, denn fan-gen wir an!

(Onegin tanzt mit Tatjana. Die Andern hören auf zu tanzen und beobachten das Paar.)

p Quart.

Die älteren Damen.

Alt. Se - het doch!

The first system shows a vocal line with a single note on a whole rest, followed by a piano accompaniment consisting of chords in the right hand and a bass line in the left hand.

se - het doch! Die Täubchen, sie tan - zen! Da gibt es ein

Alt. II.

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Die Täubchen, sie tan - zen! Da gibt es ein'. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and chords in the left hand. A dynamic marking 'p' is present.

Brautpaar, Alt I. nun es ist Zeit! All. 'Sist schad' um Ta - tja - na; erst wird er char - mi - ren dann

Alt. I, II.

The third system contains the lyrics 'Brautpaar, nun es ist Zeit! 'Sist schad' um Ta - tja - na; erst wird er char - mi - ren dann'. The piano accompaniment includes a melodic line in the right hand and chords in the left hand.

ty - ra - ni - si - - - ren! Man sagt auch, er spielt!

The fourth system contains the lyrics 'ty - ra - ni - si - - - ren! Man sagt auch, er spielt!'. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and chords in the left hand. Dynamic markings 'mf' and 'p' are present.

(Onegin geht langsam bei den älteren Damen vorüber, um ihr Gespräch zu belauschen.)

The fifth system shows a piano accompaniment with a melodic line in the right hand and chords in the left hand, continuing the musical texture from the previous systems.

Die älteren Damen.

Alt. Ist un - ge - bil - det, erspricht sinn - los und küsst den

Da - men nie die Hand, ist Freimau - rer gar, trinkt Roth - wein nur und

Onegin.

Ist das ein Ur - theil!
an - ders nicht als glä - ser - weis!

Viol.

schon all-zuviel ver - rieth mir boshafter Zünge Ver - leum - dung!

Fl. e. Cl.

0. A-ber Recht nur ge-schah mir! Wes-halb nur trieb es mich auf die-sen

poco cresc. Cel.

0. fa - den Ball? Wes - halb? Nie dank'ich dir, Wla-dimir, die-sen Bären-dienst. Ich

mf

(Olga geht vorüber. Lenski folgt ihr.)

0. tanz' jetzt so - fort mit seiner Ol - ga, das macht ihn ei - fer - süchtig! Da ist sie...

Lenski.

Sie hatten mir den Tanz bestimmt!

(Olga ist unentschlossen.)

0. Ich bit-te! Das musse ein Irrthum sein!

espress. *mp*

(Onegin und Olga tanzen.)

mf

LENSKI.

Ach, wirk-lich also! Kaum glaub - lich scheintes!

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 2/4. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Ach, wirk-lich also! Kaum glaub - lich scheintes!'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

L. Ol - ga! Nein, zu viel ist das!

The second system continues with a vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with 'L. Ol - ga! Nein, zu viel ist das!'. The piano accompaniment includes dynamic markings: *mp* (mezzo-piano) and *ff* (fortissimo). The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.

CHOR. Welch' schü-nes Fest!

Hoch die Freu-de! Hoch

The third system is for a chorus. The vocal line has two parts: the top part sings 'Welch' schü-nes Fest!' and the bottom part sings 'Hoch die Freu-de! Hoch'. The piano accompaniment includes dynamic markings: *p* (piano), *poco*, *a* (allegretto), *poco*, and *cresc.* (crescendo). The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.

Welch' schönes Fest! Welch' ein Mahl! Wie

die Freude! Welch' ein Glanz, wie herrlich! Wie

The fourth system continues the chorus. The vocal line has two parts: the top part sings 'Welch' schönes Fest! Welch' ein Mahl! Wie' and the bottom part sings 'die Freude! Welch' ein Glanz, wie herrlich! Wie'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern and dynamic markings as the previous system.

herrlich! Wie prächtig ist das Fest!

prächtig ist das Fest! Wie prächtig ist das Fest!

The first system of the musical score consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in G major and 4/4 time. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more active treble line with chords and melodic fragments.

ff Hoch die Freude!

ff

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *ff* and *f*. The piano part features a prominent eighth-note pattern in the bass and a more complex treble line with arpeggiated chords.

ff Welch! Fi - stus Glanz! wie

ff

cresc.

The third system shows the vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes a *cresc.* (crescendo) marking and a *ff* dynamic. The piano accompaniment continues with its characteristic eighth-note bass and active treble.

froh sind al - le Gä - ste! es la - - det uns zum

The fourth system concludes the page with the final vocal lines and piano accompaniment. The piano part maintains its rhythmic and harmonic structure throughout.

schö - nen Fe - ste Mahl und Tanz. *ff* Bra - vo, Er -

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are "schö - nen Fe - ste Mahl und Tanz. Bra - vo, Er -". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature. The music is marked with a forte dynamic (*ff*) and includes various musical notations such as notes, rests, and slurs.

bra - vo, bra - vo, bra - - vo! Freut Euch am Glan - ze, bra - vo, gö - - tzet Euch! Heil, Heil al - len Schö - - nen!

The second system continues the musical score. The vocal line lyrics are "bra - vo, bra - vo, bra - - vo! Freut Euch am Glan - ze, bra - vo, gö - - tzet Euch! Heil, Heil al - len Schö - - nen!". The piano accompaniment continues with similar musical notation, including slurs and dynamic markings.

bra - vo, bra - vo, bra - vo, bra - - vo, bra - vo! Seid freudig! Ein Hoch, ein Hoch den Schönen! Seid freudig!

The third system of the score features the vocal line lyrics "bra - vo, bra - vo, bra - vo, bra - - vo, bra - vo! Seid freudig! Ein Hoch, ein Hoch den Schönen! Seid freudig!". The piano accompaniment includes a prominent melodic line in the right hand and harmonic support in the left hand.

fff Und preist den Glanz des Fe - - stes.

The fourth system begins with the vocal line lyrics "Und preist den Glanz des Fe - - stes." marked with a fortissimo dynamic (*fff*). The piano accompaniment features a complex, rhythmic texture with many sixteenth notes and chords.

Hoch die Freu - de, hoch die Freu - de, hoch die Freu - de, hoch die Lust!

Hoch die Freude, die Freude, die Freude! Die

Freu - de le - be, le - be, le - be hoch! Hoch die Freude, hoch die Freude!

fff

No 14. Scene und Couplets des Triquet.

Andantino. (♩ = 84.) **Lenski.** (Lenski geht auf Olga zu, welche eben aufgehört hat mit O-negin zu tanzen.)

Wo - mit hab' ich von Ih - nen die - sen

Spott ver-dient? Oh Ol - ga! Wes-halb stra-fen Sie mich so!

Più mosso. (♩ = 112.)
Olga.

Ganz ohne Grund, mein Freund, trifft Ihr Vorwurf mich!

Was that ich nur? O nein, Sie tanzten

den Wal-zer, fast je- den Tanz nur mit O- ne- gin; Sie wie- sen ab mich.

mf

p

L.

L.

Cl. e. Cor.

p

mf

p

Olga.

Wla - di - mir, wie so selt - sam, es hat ein Nichts Dich
 wenn ich ge - be - ten!

Ob.
 Cl.
 Fag.

auf - gebracht!

Nichts! Wie, das nennst Du Nichts, soll ich, vielleicht, ge -

Poco meno.

las - - - sen und kal - ten Blut's zu - seh'n, wie Du ihm zu - ge -

lä - chelt, ko - ket - tirst, ich sah, er bog zu Dir sich, er

drück - te Dir die Hand. Ich sah es wohl!

Olga.
 All das ist blin-de Ei - fer-Sucht, Trug-bild er - hitz - ten Sin - nes!

Fl.
 Cl.
 Fag.
 Cor.

harm-los Ge - plau-der war's, ar-tig ist er!

Viol.

Lenski. Molto meno mosso, Andante. (♩=76.)

Ar-tig; so! Ach, Ol - ga, muss ich an Dir zwei - feln!

O1. Lass doch den Zwei-fel! (Onegin nähert sich)

L. Nein, Du liebst mich nim - mer!

Lenski. Doch den Co - til - lon tanzst Du mit mir? Onegin.

Nein, mit mir! Sie haben mir Ihr Wort ge -

Olga.

Und ich will es hal-ten. Nur um Sie zu stra-fen, Sie
ge-ben!

Ei-fer-sücht'ger! Lenski Auf keinen Fall! Ach, se-hen Sie, wie
Ol-ga! (Im Hintergrund erscheint Triquet, von Damen umringt.)

alles sich um Herrn Triquet dort drängt! Onegin. Er wohnt bei Charlikows und ist Franzos.
Wer ist's?

Cl.

Allegro moderato. (♩ = 112.)

Chor.
Monsieur Tri-quet! Monsieur Tri-quet! chan-tez de grâce un couplet!

Allegro moderato.

Triquet.
 Ich ha-ben ein Couplet bei mir. Mais wo sein nur Ma-de-moisell-?

(Man stellt Tatjana in die Mitte des Kreises, der von den Gästen gebildet wird. Triquet wendet sich beim Gesang an sie; sie will fort, aber man hält sie zurück.)

T. Er müssen hier sein, hier vor mir! Car le couplet est fait pour

T. elle!
 A ha!

Hier ist sie! Hier ist sie!

T. Voi-là die Königin die-ser Tag! Mesdames! Ik

T. wer-den fan-gen an. mick nicht zu stö-ren, bitt' ick sehr!

riten.

Triquet. (sehr ausdrucksvoll)

1. A cet - te
2. Que le sort

T.
fé - te con - vi - és, de celle dont le jour est fé - té con - tem - plons le
com - ble ses dé - sirs, que la joie, les jeux, les plaisirs, fi - xent sur ses

T.
charme et la beau - - té. Fl. Son as - pect doux et enchan - teur
lè - vres le sou - rire! Que sur le ciel de ce pa - ys,

T.
ré - pand sur nous tous sa lu - eur, de la voir quel plai - sir, quel bon -
é - toile qui tou - jours brille et luit, elle é - clai - re nos jours et nos

Meno.

heur! Bril - lez, bril - lez, tou - jours, bel - le Ta - ti - a -
nuits.

simile

T. na! Brill - lez, bril - lez tou - jours, bel - le Ta - ti - a - na!

crese. *mf*

Poco più mosso.
(Triquet dankt, sich verbeugend.)

Bra - - vo! bra - - vo! Bra - - vo, Mon - sieur Tri -

f

(Triquet überreicht das Couplet knieend der Tatjana.)

quiet! Ganz treff - lich ist ge - - lun - - gen das

klei - - ne, rei - - zen - de Cou - - plet.

Nº 15. Mazurka und Scene.

Tempo di Mazurka. (♩ = 184.)
Der Hauptmann.

Mes - sieurs! Mes-dames! Zu Ih-ren Plä - tzen

p *cresc. poco a poco*

H. bitt' ich! im Au-gen-bli-cke schon be - ginnt der Co - til-lon!

(Der Hauptmann reicht Tatjana die Hand zum Tanz. Die Tanzenden ordnen sich paarweise; Oegin mit Olga vorn, Lenski steht nachdenklich hinter ihnen.)

ff

ff

This page of musical notation is for a piano piece, likely in the key of D major (one sharp) and 3/4 time. It consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The music is characterized by intricate rhythmic patterns, including frequent triplets and sixteenth-note runs. The right hand often plays melodic lines with slurs and accents, while the left hand provides harmonic support with chords and rhythmic accompaniment. The notation includes various articulations such as slurs, accents, and dynamic markings. The overall style is that of a classical or romantic-era piano work.

Molto meno mosso. (♩ = 144.)
 (Nachdem Onegin mit Olga eine Tour ge-

tanz, placirt er seine Dame, dann als ob er Lenski eben erst bemerkte, zu diesem.)

Onegin.

Und du, du tanzst nicht, Lens-ki? Du stehst fin - ster, gleich wie Child

Lenski.

Wie so? Mir fehlt
 Ha - rold! Fehlt dir was?

L. nichts ich stau - - ne Dich blos an wie red - - lich Du als Freund bist.

Onegin.
In der That, ein solch Ge - ständ - niss kommt mir ü - ber -

Lenski.
ich schmollen?
ra - schend. Sag, wes - halb schmol - lest Du?

(Anfangs antwortet Lenski ruhig; nach und nach wird der Ton erbitterter, aufgebrachter.)
L. Nicht im min - de - sten nur stau - - nend se - he ich, wie mit Ta -

L. lent und geist - - rei - chem Ge - schwätz Du al - - - len

L. Mädchen hier die Köp - - chen und die Sin - ne zu - gleich verdrehest.

Cl. Ob.

(Die Gäste hören allmählig auf zu tanzen, ihre Aufmerksamkeit auf die Streitenden richtend.)

L. Klar ist's. Dir ge - nügt nicht mehr al - lein Tat - ja - na, und als treu - er - Freund ver -

L. suchst Du zu ent - reissen mir die Braut, störst ih - res Herzens Ruh um dann zu

p *pp*

Cel. *simile*

L. la - chen wenn sie dir traut. O! wie e - del bist Du!

L. Onegin. (Ironisch, aber ruhig.) Von Sin - - nen! Du heissest mich von

Wie? Von Sinnen scheinst Du mir!

p

(Man hört auf zu tanzen.)

L.
 Sin-nen! welehe Spra-che, die-ses Wort be-lei-digt mich!

L.
 Hört, was gibt es? O -
 Hört, was gibt es? Hört, was gibt es?
 Hört, was gibt es?
 Hört, was gibt es?

(Die Gäste umringen die Streitenden.) **Allegro non tanto.** (♩ = 120.)
 L.
 ne-gin! Sie sind nicht mehr mein Freund! Je-de Ge-mein-schaft

L.
 sei zwi-schen uns zu En-de. Ich, ja, ich ver-ach-te

Moderato. (♩ = 100.)

Sie!
Sopran.

Was muss ich

Alt.
Tenor.

Was muss ich hö - ren, Streit an

Bass.

Was muss ich hö - ren, wie ein Streit an die - sem

Was muss man hö - ren, wie ein Streit an die - sem Or - te und es

p *mf*

die - - sem Ort es scheint ein ern - ster Zwist dies

Or - - te und es scheint ein ern - ster Zwist dies

scheint ein ern - ster Zwist, ein ern - ster Zwist dies

crese.

Onegin. (Lenski etwas bei Seite führend)

Hör Len - ski, Un - rechtthust Du

Fest zu stü - ren.

Fest zu stü - ren.

Fest zu stü - ren.

ff *mf*

0. mir, in der That. Man merk-te hier, siehst Du nicht, zu

Ob. Cl.

0. viel von unserm Strei-te, doch wisse, dass ich keinen Frieden noch und keine

Lenski. Più mosso. (♩ = 120.)
(immer mehr sich eifernd)

0. Und warum hast Du ihr die
Ruh' gestört, und auch in Zukunft nicht stören will.

mf

L. Hand ge - drückt, ihr zu - ge - flü - stert, sie

L. lach - te und wur - de roth! Was, was hast Du ge -

Tempo I. (♩ = 100.) (ausser sich)

L. spro - chen? O, was

Onegin.

Ge-nug nun, das ist sinn-los ein je-der hört uns!

L. küm - mert's mich! Sie ha-ben mich ge-kränkt Sa-tis-fac-tion, mein Herr, ver -

ff

Moderato assai. (♩ = 88.)

L. lan-ge ich!

So sagt doch

So sagt doch, wie's ge - kom-men, ja, so sagt doch wie's ge -

So sagt doch, wie's ge - kom-men, ja, so sagt doch wie's ge -

So sagt doch, wie's ge - kom-men, ja, so sagt doch wie's ge -

ff

L. Nun denn, ich woll - te nur, dass Herr O - ne - gin
 köm - men?
 kom - men?
 kom - men?

L. mir er - klä - re sein selt - sa - mes Be - neh - men! Doch er ver - wei - gert dies zu thun

L. in Fol - ge des - sen hab' ich ihn ge - for - dert! Larina.
 (Larina stürzt herzu und wendet sich zu Lenski)

L. *riten.* Hier im
 Him - mel, wel - che Sce - ne! Gra - de hier in mei - nem Hau - se!
Attacca subito.

No 16. Finale.

Recit.

Lenski. *p*

Hau - se, hier im Hau - se! Hier im

Andante. (♩ = 126.)
(mit tiefer Empfindung)

L. *p*

Hau-se ver-flossen die Stunden mir als Kind wie ein herr-licher Sang! Hier im

L.

Hau-se hier hab ich empfun-den keuscher Lie-be be-sel-genden Drang! A-ber

L.

heut' musst ich lei - der er - fah - - ren, dass das
Onegin.

Ich fühle doch Gewissenspein, kann nicht zu-

pp

L. Le - - ben kein Lie - - bes - - ro-man, dass die

0. frie - den mit mir sein, ich hab mit Wol - - len

simile

Tatjana.

L. Erschüttert bin - - - ich, mei - - nen

0. Eh - - re ein le - - res Ge - - bah - - - - ren und die

und mit Wis - - sen dies zar - - te Lie-besband zer -

poco a poco cresc.

Un poco animando.

T. Sin - - - - nen un-fass-bar ist - - - Eu - - gens Be -

L. Freund-schaft getäuscht wer - - den kann ja, dass die

0. ris - - - sen, da doch mein Herz ihm zu - - - ge -

T. gin - - - - nen in ei - fersücht' - gem Harm bebt mein Herz in der
 L. treu - e - ste Freundschaft ge - täuscht wer - - - den
 O. than, wie kommt ich, wie kommt ich fördern

Un pochettino più. (♩ = 138.)

T. Brust. Olga. Und das Schick - sal mit grau - sa - mer
 Larina. Ich fürch - - te eh das Fest ge -
 L. kann.
 O. Ich fürch - - te eh das Fest ge -
 sei-nenWahn. Voll Falsch - - - heit sei, den er ver-ehr-te,
 Ar - - - mer Len - ski!
 Ar - - - mer Len - ski!
 Ar - - - mer Len - ski!

T. Lust und das Schick - sal mit grau - sa - mer
 O. en - - - det, dass zum Du - ell der Streit sich
 L. en - - - det, dass zum Du - ell der Streit sich
 O. kein Mann von Eh - - - re und Ge - -

Wie er - regt er ist!
 Wie er - regt er ist!
 Wie er - regt er ist!

f *p*

T. Lust presst mir die Ei - ses - hand auf die ent - flammt See - le!
 O. wen - det.
 L. wen - det. Lenski.
 O. müth. Ist nicht Zu weit hab ich den

poco riten.

Tempo I.
Lenski.

klar wie der köst - lich - ste Mor - - gen des be - -
weit ge - gan - gen!

p

L. zau - bern - den En - gels Ge - stalt und doch

(mit Bitterkeit)

L. herrscht in der See - le ver - bor - - - gen ei - nes

mf *f*

L. Dä - - - - mons, ei - nes Dä - mons un - sel - ge Ge - -

rit.

Allegro vivo. (♩ = 160.)

ff Tatjana.

Ach! er töd-tet mich, ach! er töd-tet mich, allein ich kla-ge

ff Olga.

Ach! leicht erregt ist Männerblut, ihr Urtheil trübt des Zornes Glut, sie können ohne Streit nicht

ff Larina.

Ach! leicht erregt ist Jugendblut, ihr Urtheil trübt des Zornes Glut, sie können ohne Streit nicht

Lenski.

walt!

Onegin.

Ich füh-le doch Gewissens-pein, kann nicht zu-frie - - den mit mir sein.

ff

es en-det der Tag noch mit

Die Lustbar-keit ist rasch ge - en - - det, ob zum Du - ell der

ff

Die Lustbar-keit ist rasch ge - en - - det, ob zum Du - ell der

ff

Die Lustbar-keit ist rasch ge - en - - det, ob zum Du - ell der

Allegro vivo. (♩ = 160.)

ff

T. nicht, der Tod durch ihn ist süß und leicht, Tod durch ihn ist süß und

O. le-ben, ach! leicht erregt, leicht erregt ist Männerblut, ihr Urtheil trübt des Zornes

L. le-ben, ach! leicht erregt, leicht erregt ist Jugendblut, ihr Urtheil trübt des Zornes

L.

O. Ich hab mit Wol-len und mit Wis-sen dies zar-te Liebes-

ei-nem Du-ell. nur

Streit sich wen-det? Gar leicht erregt ist Ju-gend-blut ihr

Streit sich wen-det? Gar leicht erregt ist Ju-gend-blut ihr

Streit sich wen-det? ist Ju-gend-blut ihr

Streit sich wen-det? Gar leicht erregt ist Ju-gend-blut ihr

T.
licht! Ich ster-be, mir sagt es das Schlagen des Herzens, doch will ich nicht

G.
Glut. Aus Ei - fer - sucht will er sich schla - gen, kein Mensch vermag mich an-zu-

L.
Glut. Ich fürchte, eh' das Fest ge - en - det, dass zum Du - ell der Streitsich wendet, leicht er-

O.
band zer-rissen da doch mein Herz ihm zu - ge - than, wie konnt' ich fördern

streiten und schlagen kann Männern be - ha - gen, nur strei-ten und schlagen kann

Ur - theil trübt des Zor - nes Glut, ihr Ur - theil trübt des

Ur - theil trübt des Zor - nes Glut, ihr Ur - theil trübt des

Ur - theil trübt des Zor - nes Glut, ihr Ur - theil trübt des

ff

T. kla-gen, nicht klagen! Ach! der Tod von ihm ist Se - - tig-

ff

O. kla - gen? kein Mensch, ach nein! kein Mensch ver - mag mich anzu-

ff

L. regt ist Jugendblut. Ja, leicht er - regt ist Ju - gend -

ff

L. Wie wagt ich je - mals an dir zu

ff

O. sei - - nenWahn voll Falschheit sei den er ver - ehr - te, mit dem er

Män-nern be - ha-gen! *ff*

Zor - nes Glut! Ach! leicht er - regt ist Ju-gend-

ff

Zor - nes Glut! Ach! leicht er - regt ist Ju-gend-

ff

Zor - nes Glut! Ach! leicht er - regt ist Ju-gendblut ihr Ur - theil trübt des Zor-nes

ff

T. keit der mir doch kein Glück sonst, kein Glück sonst ver - leiht, ich sterbe, mir

O. klagen. Nur streiten und schlagen kann Männern be - hagen, nur streiten und

L. blut. Nur streiten und schlagen kann Männern be - hagen, nur streiten und

L. zwei - feln, du Engel bist schuldlos, doch je - ner Ver - rät her ist schuldig, ihn

O. mit dem er ohn Argwohn in Freundschaft verkehrte, mit dem er ohn Argwohn

blut. Nur streiten und schla - gen kann ih - nen be - ha - gen, nur strei - ten und

blut. Nur streiten und schla - gen kann ih - nen be - ha - gen, nur strei - ten und

Glut, nur streiten und schlagen kann ih - nen be - ha - gen, nur streiten und schlagen

T. sagt es das Schla-gen des Her-zens. ich ster - be:

O. schla - gen kann Männern. kann Männern be - ha - gen.

L. schla - gen kann Männern kann Männern be - ha - gen.

L. tref - fe die Stra - fe. ihn tref - fe die Stra - fe.

O. in Freundschaft ver-kehr-te. mein ist die Schuld.

schla - gen kann ih - nen be - ha - gen. be - ha - gen!

schla - gen kann ih - nen be - ha - gen. be - ha - gen!

kann ih - nen be - ha - gen, ih - nen be - ha - gen!

2929

T. Ach! er töd - tet mich, ach, er töd - tet mich, ich ster - be, mir

O. Ach! leicht er - regt ist Männer - blut, Ihr Ur - theil trübt des Zor - nes Glut, aus Ei - fer -

L. Ach! leicht er - regt ist Männer - blut, Ihr Ur - theil trübt des Zor - nes Glut, Ich fürchte, eh das

L. kein Bö - se - wicht zu na - hen wagt und mir kein giftger Wurm zer - nagt den Blü - thenkelch

O. Ich füh - le doch Ge - wissens - pein kann nicht zu - frie - den mit mir sein,

es en - det der Tag noch mit
Die Lust - bar - keit ist rasch ge - en - det, oh zum Du - ell der

Die Lust - bar - keit ist rasch ge - en - det, oh zum Du - ell der

Die Lust - bar - keit ist rasch ge - en - det, oh zum Du - ell der

T. sagt es das Schlagen des Herzens, doch will ich nicht kla-gen. nicht klagen!

O. sucht will er sich schla - gen kein Mensch vermag mich an-zu-kla - gen. kein Mensch!

L. Fest ge - en-det, dass zum Du - ell der Streit sich wen-det; gar zu heiss ist Ju-gendblut!

L. der Frühlingsblume. o Ver-rä - ther, o ehr-lo-ser Ver-führer!

O. doch leider kommt die Reu zu spät, ich bin be-leidigt und ich muss entgegen.

ei - nem Du - ell. es en-det der Tag noch mit ei - nem Du - ell

Streit sich wen - -det, ob zum Du - - - ell der Streit sich wen-det.

Streit sich wen - -det, ob zum Du - - - ell der Streit sich wen-det.

Streit sich wen - -det, ob zum Du - - - ell der Streit sich wen-det.

Meno mosso. (♩ = 120.)

Onegin.

Zu Dien-sten ste - he ich, ge - nug ist! Ru - h' hört' ich

ffp

0. Sie, Ver-blen-de-ter, Ver-blen-de-ter! Ei-ne Lec-tion ver-

Lenski.
Gut denn auf morgen, wolln zu-sein, wer den and-ren
die-nen Sie zur Bess-rung!

L. züch-tigt! Ver-blend-et mag ich sein, doch Sie...

Tempo I. (♩ = 160.)
I. Onegin. Sie sind ehr-los, ein Ver-füh-rer,
Wenn Sie nicht

(Larina, Olga und ein Theil der Gäste halten Lenski zu-rück. Tatjana weint, Onegin stürzt sich auf Lenski. Man bringt sie auseinander, Onegin geht zur Seite, nachdem er sich lo-gemacht.)

0. schweigen sind Sie des To-des!

Welch ein Skan-dal! lässt es zum Zwei-kampf nicht kom-men, ver-hin-dert, ver-

Welch ein Skan-dal! lässt es zum Zwei-kampf nicht kom-men, ver-hin-dert, ver-

Welch ein Skan-dal! lässt es zum Zwei-kampf nicht kom-men, ver-hin-dert, ver-

hin-dert die Bei-den dass Blut sie ver-gie-ssen, wir wol-lens nicht lei-den, die

hin-dert die Bei-den dass Blut sie ver-gie-ssen, wir wol-lens nicht lei-den, die

hin-dert die Bei-den dass Blut sie ver-gie-ssen, wir wol-lens nicht lei-den, die

Thür muss man schlie-ssen, lässt zum Zwei-kampf es nicht kom-men,

Thür muss man schlie-ssen, lässt zum Zwei-kampf es nicht kom-men,

Thür muss man schlie-ssen, lässt zum Zwei-kampf es nicht kom-men,

hal- - - tet zu - - - rück sie!

hal- - - tet zu - - - rück sie!

hal- - - tet zu - - - rück sie!

Olga.
 Wla - di - mir. sei doch ru - hig, hör mein Fle - ben!
 Lenski.
 Ach, Ol - ga!

Ol - ga, leb wohl, - leb wohl!
 Al - les ver - geb - lich!
 Al - les ver - geb - lich!
 A - les ver - geb - lich!

(Lenski stürzt fort, Onegin ebenfalls eilend ab.)
 (Olga eilt Len-ki nach, fällt aber in Ohnmacht. Alles eilt zu ihr.)

(Vorhang.)

Zweites Bild. №17. Einleitung, Scene und Arie des Lenski.

Die Scene stellt eine, an einem mit Bäumen bewachsenen Flussufer liegende, Dorfwasser-Mühle vor. Früher Morgen. Die Sonne ist kaum aufgegangen, Winterlandschaft.

Andante. (♩ = 76.)

Cor. *dim.*

mf *dim.* *molto espress.*

P *Cello*

Cl. *espress.* *Fl.*

Cello *Cl. Fag.*

p *più f*

mf *p* *riten.*

(Lenski und Saretzki sind schon auf der Bühne. Lenski sitzt in Gedanken versunken unter einem Baum. Saretzki geht ungeduldig auf und ab.)
(Vorhang.)

Corni

f a tempo

Poco più mosso. (♩ = 96.) Saretzki.

Nun, Lens-ki, wo bleibt Eu-er Gegner nur, wird er

Lenski.

Er kommt si-cher-lich.

kommen? Doch im-mer-hin er-
Quart. pizz. *p*

s.

scheints mir son-der-bar 'sist höch-ste Zeit, bald sie-ben schon. Ich dacht' er war-tet

(Saretzki geht auf den Damm, fängt ein Gespräch mit dem Müller an, der eben im Hintergrunde aufgetreten ist, und der ihm Rad, Steine u.s.w. zeigt.)

S.

längst auf uns!

Fl.

Cl.

Corni

Lenski (in Nachsinnen versunken.)

Wo -

Cello

pp

Andante, quasi Adagio. (♩ = 66.)

L.

hin, wo hin, wo - hin seid ihr ent-schwunden, o Ju-gendzeit, o Lie-bes-

p

(steht auf, geht vor.)

a tempo

L.

glück?

string.

Viol.

ritardando

Viola

espress.

p

p

p

a piena voce

L.

Was wird der näch-ste Tag mir brin-gen? Mein Blick vermag nicht zu durch-

Cl.

espress.

L. drin - gen, um mir verbirgt der Zu - kunft Schoos Was

L. frag ich? Je - den trifft sein Loos, 'st ist gleich, ob ich des To - des

L. Beu - te, ob mich verschont des Geg - ners Blei, von

L. Gott kommt Al - les wie's auch sei, Er lenkt das Ge - stern und das Heu - te, Er sen - det

poco riten.

mf colla parte

L. uns des Ta - ges Pracht, Er sen - det uns die dun - - - kle

p

Più mosso. (♩ = 84.)

Nacht, *poco stringendo* der-weil der Tag zu neuem Le-^{Fl.}ben

im Glanz des Frühroths auf-^{Fl.}wacht. Wird mich vielleicht schon um-

ge-ben ge-heim-niss-^{cresc.}vol- - - le Gra-^{cresc.}besnacht wo der Ver-

gessenheit zum Raube mein Na- - - nie wird sammt meinem Stau-^f-be wie bald ver-

riten. *dim.* (mit viel Gefühl) **Tempo I.**
gis-t die Welt doch du! doch du! ^{Fag.} Gedenkst noch mein wenn ich im Grabe

L. ruh — ja kommen wirst Du weinend klagen und denken Mir wardest geweiht *ob.*

L. die Lie-be sei-ner Jugendzeit, ein Strahl des Glücks nach dunklen Ta-gen, ach

L. Ol - ga, dich hab ich ge - liebt — o wel- - che Se - lig-keit doch

Poco più animato. (♩ = 80.)

L. gibt — ein Strahl des Glücks nach dunklen Ta- - - gen ach

L. *riten.* Ol - ga, ich hab dich ge - liebt! *string. poco a poco cresc.* O, komm zu mir. mein Liebchen traut, o,

ff Andante mosso. (♩ = 76.)

L. komm zu mir dein Bräut- - - gam ruft, er harrt der hol-den Braut, er

L. harrt der hol-den Braut, o komm, o komm! ich har-re dein, mein Liebchen

riten. *ad lib.*

Fl. (ob.)

L. traut. o komm zu mir, du hol- - - de Braut! Wo - hin, wo -

p *a tempo* *cresc.*

pp *simile*

L. hin, wo-hin seid ihr ent-schwunden, o Ju - - - gend-zeit, unfass-bar sel-ges

cresc. *mf*

L. Lie - - bes - glück!

a tempo

p *riten.* *p* *Viol.* *Cl.* *pp*

Nº 18. Duell-Scene.

Allegro moderato. (♩ = 108.)

Sarezki.

(Sarezki kommt zu Lenski heran.) Da kom-men sie! doch

(Onegin, sein Diener Gillot, der die Pistolen trägt.)

S. wer ist sein Be-glei-ter? Ich kenn ihn nicht!

(Onegin sich verbeugend.)

S.

Onegin.

Ent-schul-di-gen die Herrn wenn ich zu spät er-schei-nel

Sarezki.

Wo a-ber ist Ihr Se-kun-dant? Beim

S. *Zweikampf* bin ich stets Pe - dant, ich lieb aus Nei-gung die Me - tho - de;

Viol.
Trombe
Corni

p

Poco meno mosso. (♩ = 96.)

S. nicht leid ich's, dass hier um - ge - - bracht ein Mit - mensch werd' so

mf *mf*

S. un-be-dacht. Be-fördert werd ein Mensch zu To-de nicht an-ders als nach Recht und

S. *Brauch.*
Onegin. Da - - für sind Sie zu lo - ben auch mein Se - kun -

Quart.

o. dant steht hier. Monsieur Gil-let! Ich hof-fe, man hat nichts da-ge- - gen

p *Ob.*

Listesso tempo.

0. obgleich er Ih-nen un-bekannt, er ist zwar nicht von Stand und Adel.

Fiati. Quart.

0. doch son-st ein Bursche ohne Tadel.

(Gillot verbeugt sich tief.) (Saretzki erwidert.)

Ob. Cl. Fl.

Tempo I. (♩ = 108.)

Lenski.

(zu Lenski) Ich steh zu Dien - sten.

Nun, be - gin - nen wir?

L. (Saretzki geht mit Gillot bei Seite um über die Duellmassregeln zu unterhandeln.)

Viol. Tromb. Bass pizz. Timp.

Mein

L. ohne sich anzusehen, schweigend gegenüber.)

Feind! Seit wann trennt un-ser Le - - - -ben der Feind-schaft

Mein Feind! Seit wann trennt un-ser Le - ben der

cresc.

L. hei - sser Durst nach Blut, und habensondoch je - - des Streben. Ge-danken,
 O. Feindschaft hei - sser Durst nach Blut, und habensondoch je - des Streben. Ge-

L. Al - les Hab und Gut ge - - theilt als Freun-de, wie umnachtet von
 O. danken. Al - - les Hab und Gut ge-theilt als Freunde wie umnachtet

p Tromb.

L. *cresc.* al-tem Hass ein Je-der trachtet nach sei-nes einstigen Freundes-Blut und
 O. *cresc.* von al - - tem Hass ein Je-der trachtet nach sei-nes einstigen Freundes

p

L. Mord sinnt Je-der von uns Bei- - den. Ach! wär' La-chen
 O. Blut und Mord sinnt Je-der von uns Bei-den. Ach! wär' La-chen

f *p* *f* *p* Cl. Fag. Alto

poco riten.

L. nicht vernünftiger jetzt und eh' die Hand von Blut be - netzt in al - ter

O. nicht vernünftiger jetzt und eh' die Hand von Blut be - netzt in al - ter

Cllo

Stip

p **Allegro non troppo.** (♩ = 132.)

L. Freundschaft froh zu scheiden. Nein, nein, nein,

O. Freundschaft froh zu scheiden. Nein, nein, nein,

Cl. Fag. *pp*

Tromb.

dim.

L. nein! (Saretzki und Gillot haben schon die Pistolen geladen und messen den Abstand. Saretzki weist

O. nein!

pp *espress.*

die Gegner an und übergibt ihnen die Pistolen. Alles geschieht schweigend. Der bestürzte Gillot versteckt sich hinter einen Baum.)

Un poco stringendo.

cresc.

Tempo I. (♩ = 132.)
Vivace. (♩ = 160.)

Saretzki.

(Schlägt dreimal in die Hände.)

Nun tre-tet an! 1) *dim.* Ob.
Fag.

(Die Gegner, die noch nicht gezielt haben, machen 4

2) 3) Cl. Fag. Quart.

Schritte vorwärts. Onegin erhebt, vortretend, die Pistole, gleichzeitig zielt auch Lenski.)
stringendo poco a poco *cresc.*

p

f

Molto più mosso. (♩ = 176.)

f *cresc.*

Onegin schießt. Lenski sinkt, lässt die Pi-stole fallen, Saretzki läuft auf Lenski zu und betrachtet ihn. Onegin stürzt zu dem sterbenden Gegner.

(Schuss.)
Tromb. *dim.*
mf

Onegin (mit dumpfer Stimme.) Saretzki.

Tödt!

p *pp*

Allegro non troppo. (♩ = 132.)
(Onegin fasst sich schauernd an den Kopf.)

Tödt!
Viol. e Fag.
p *mf* *mf*

Vorhang.

Fl. ob.

Corni

mf *mf* *mf*

p *ppp*

Die Gäste gehen in einer Polonaise über die Bühne.)

Trombeni

Trombe, Cor.

First system of piano accompaniment. The right hand features a complex, flowing melodic line with many sixteenth notes and slurs. The left hand provides a steady accompaniment with chords and eighth notes.

Second system of piano accompaniment, continuing the melodic and harmonic development from the first system.

Third system of piano accompaniment, showing further progression of the piece.

Fl. Ob. Cl.

Score for Flute, Oboe, Clarinet, and Violin. The woodwinds play a rhythmic pattern of eighth notes. The violin part includes a melodic line with fingerings 1 2 3, 1 2 3 4, and 1 2 3 4. The dynamic marking is *mf*.

Fourth system of piano accompaniment, featuring more intricate chordal textures and melodic lines.

Score for Cello. The instruction *marcato la melodia* is written above the staff. The cello part plays a melodic line with some slurs and accents.

Fifth system of piano accompaniment, concluding the page with dense harmonic and melodic material.

First system of musical notation, featuring a grand staff with two staves. The upper staff contains complex chordal textures with many beamed notes, while the lower staff has a more rhythmic accompaniment.

Second system of musical notation, continuing the complex textures from the first system.

Third system of musical notation, starting with a *mf* dynamic marking. The upper staff features a melodic line with slurs, and the lower staff continues the accompaniment.

Fourth system of musical notation, showing further development of the melodic and harmonic material.

Fifth system of musical notation, featuring a *mf* dynamic marking. The upper staff has a melodic line with a slur, and the lower staff has a dense accompaniment.

Sixth system of musical notation, continuing the piece's texture.

Seventh system of musical notation, ending with a *cresc.* dynamic marking. The piece concludes with a final chordal texture.

The first system of music consists of two staves. The treble staff contains a series of chords and melodic fragments, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with block chords. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present in the bass staff. The system concludes with a seven-note scale in the treble staff.

The second system continues the piece with two staves. The treble staff features a melodic line with slurs and accents, while the bass staff has a rhythmic accompaniment of chords. A dynamic marking of *ff* is present in the bass staff.

The third system consists of two staves. The treble staff has a melodic line with slurs, and the bass staff has a rhythmic accompaniment of chords.

The fourth system consists of two staves. Both staves feature triplet markings over groups of notes, indicating a rhythmic pattern of three notes beamed together.

The fifth system consists of two staves. Both staves feature triplet markings over groups of notes.

The sixth system consists of two staves. Both staves feature triplet markings over groups of notes.

The seventh system consists of two staves. Both staves feature triplet markings over groups of notes. A dynamic marking of *ff* is present in the bass staff. The system concludes with a seven-note scale in the treble staff.

(Zum Schluss der Polonaise setzen sich die Gäste. Andere bilden Gruppen und unterhalten sich.)

No. 20. Scene und Arie des Fürsten Gremin.

Listesso tempo.

Onegin (vorn rechts.)

Ach kein Ver-gessen! Nirgend Ru-he,

Quart. *mf*

Poco meno.

nir - gend See - len - frie - den Nichts stört das ew'ge er - mü - dend Ei - ner -

Ob. Cl. Quart. pizz.

Andante. (♩ = 72.)

(Dichter an die Rampe gehend.)

lei. Im Zweikampf mei-nen Freund erschossen.

Ob. Cl. Cor. *p* Viol.

Adagio. (♩ = 44.)

ge - le - bet ziel - los im - mer - dar, und nun sind sechsundzwanzig Jahr

mir tha - ten - los da - hin ge - flossen ver - ein - samt oh - ne Amt und Weib,

mf Cor. Cl. Ob.

0. in sorg-los nicht'gen Zeit-ver-treib! Ich konn-te nir-gend ru-hig

Quart. *p* *poco cresc.*

0. wei - len, es trieb mich des Ge-wis - sens Pein, die schwerlich

Fl. *3*

0. Jemand möchte thei - len, wie soll - te ich da glück - lich sein.

Fl. *3*

0. Es trieb mich fort ich musste scheiden, den eignen Heerd

mf

0. hiess es nun meiden wo drohend mit er-hobner Hand des Todten Schatten vor mir stand.

Viol. *f* *fiati.*

0. Ich irr- te planlos in der Frem- de, ich schweifte oh- ne Zweck und

f Cor. *ob.* *Fug.*

0. Ziel und als das Wandern mir missfiel macht ich der Reis' ein schnelles Ende!

f quart.

0. So kam ich wieder auf einmal vom Schif- fe in den Fe - stesaal!

p

Allegro moderato. *Allegro vivace. (♩ = 160.)*

ff

mf *f* *f* *mf*

1. *f* *p* 2. *p* *f* *ff*

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. It begins with a first ending bracket labeled '1.' and a second ending bracket labeled '2.'. Dynamic markings include *f*, *p*, *f*, and *ff*.

The second system continues the musical notation with two staves, maintaining the same clefs and dynamic markings.

The third system features a change in time signature to 2/4. The upper staff has a *mf* marking, and the lower staff has a *f* marking.

The fourth system continues with two staves, featuring *mf* and *f* dynamic markings.

The fifth system continues with two staves, featuring *f* and *ff* dynamic markings.

The sixth system continues with two staves, featuring *f* and *ff* dynamic markings.

The seventh system continues with two staves, featuring *f* and *ff* dynamic markings.

ff

mf

mf f mf mf

1. 2.

f f ff

Allegro moderato. (♩ = 112.)

Sopr. ff
 Alt. Die Fürstin Gre - mi - na! O, se - het, ja, se - het!
 Ten. Die Fürstin Gre - mi - na! O, se - het, ja, se - het!
 Bass. Die Fürstin Gre - mi - na! O, se - het, ja, se - het!

f Flati.
 Bassi

(Tatjana setzt sich auf einen Divan. Fortwährend kommen Gäste zu ihr und begrüßen sie sehr ehrerbietig.)

L'istesso tempo.

Sie setz- te sich dort an den Tisch
Dort, je - ne se-het, Wie hold, wie
Sagt, wel - che ist's? Wie hold, wie

L'istesso tempo.

Cl.

p *con dolcezza ed eleganza*
Viol. *pizz.*
simile

Ten. (Mit steigender Aufmerksamkeit Tatjana betrachtend.)

Bass. lieb, wie ju-gendfrisch!
lieb, wie ju-gendfrisch!

Onegin.

Wär' es Ta-tja-na! wirklich - Nein - Wie! - aus des

Step-pen-dorfes Oede? Es kann nicht sein! sie kann's nicht sein!

poco più f

o. Wie wunder-hold, wie ein-fach, lieb-lich und wie

Tatjana (wendet sich an die sie Umstehenden, indem sie mit dem Blick auf Oegin zeigt, zu dem der Fürst herantritt.)

(zum Chor) Ach bit-te wür-dig, sie glei-chet ei-ner Kö-ni-gin!

Poco più animato. (♩ = 120.)

Ten. sa-get mir, wer steht dort bei meinem Mann?

Bass. Das ist ein Schwärmer, ein Das ist ein Schwärmer, ein

Son-derling, ein halber Narr, der viel auf Rei-sen war. Und jetzt zu-

O - ne - gin? Wir
Ist er Euch be-kannt?
rück-gekehrt, es ist O - - ne - - gin! Ist er Euch be-kannt?

Fl. Ob.
Quart.

T. wa - ren Nachbarn auf dem Land. O Him - - - mel

T. gieb mir Kraft und Muth. des Herzens Un - ge - stüm be-zwingen.

O - ne - gin.
O sa - ge Fürst, ist dir be-kannt. die Dame in Roth die sich halb

crese.

O. lei - se mit dem Ge - sandten un - ter-hält.
Gremin. A - ha! Du

Viol. *mf*
Cello.

G. kommst wohl von der Rei-se? Ich stell dich vor, wenn's dir gefällt!

Viol. Alto.

Onegin. Doch sag, wer ist's? Du bist ver-

Gremin. Mei-ne Gat - tin ist's!

Viol.

0. mählt wie konnt ich's ah-nen! Seit lan - ge?

G. Bald sind's zwei

0. Mit wem?

G. Jahr! Mit La - ri-na's Ta-tja - na! Seid Ihr bekannt?

Poco riten.

Cl.

Onegin. Ja Nachbarn gar!

più ritenuto.

p

Arie des Fürsten.

Andante sostenuto. (♩ = 66.)

(würdevoll, ruhig und doch mit Wärme.)

Gremm.

Ein Je - der kennt die Lieb auf Erden, ein

Corn.

pizz.

Ob.
Cl.
Fag.

G. Je - der muss ihr Sla-ve wer-den; der Ju-gend un-ge-

Ob.
Cl.
Fag.

G. broche Kraft, des rei-fen Al-ters Lei-den - schaft; und wer an

Cl.

G. Lie-be nimmer glaubt hat sich des schön-sten Schmucks be - raubt.

G. ne - - gin! o du musst es ah-nen, un - sag - - bar

Viol.

pp

cresc.

più f

lie - be ich Ta - tja - nen! Gar trüb! mein Lebensschifflein stand.

pp *Alto.*

da sah Ta-tja-na ich und fand gleich Sonnenschein nach trü - ben

espr.

Wet - ter in ih - rem Lebensmuth, ja Le - bensmuth den Ret - -

Quart.

Più mosso, quasi Allegro. (♩ = 108.)

ter! In - mit - ten Jun - - ger und Be -

più f

tag - ter und al - bern hohler Zie - re - rei, ver -

wegner, list'ger und ver - zag - ter, ver - hass - ter, plumper Heuchel.

p

G. lei. in-mit-ten lä-cher-li-cher Schwätzer, fri - vo - - - - - ler

G. schonungs-lo-ser Ket-zer, in-mit-ten dum-mer Ei - tel -

Meno mosso. (♩ = 88.)

G. keit, berech-nend fal-scher Nie-drig-keit, in-mit-ten

G. fei-ler, Bö-se-wich-ter und schnöden Spott, Ver-rath und

G. Lug, in ei-ner Welt voll Hohn und Trug und fei-gem, krie-chen-dem Ge-

G. lichter. Da leuch-tet ei-nem Ster-ne gleich Ta-tja-nen's

Viol.

p. *pp* Molto meno.

G. *p.* *pp* *Molto meno.*
 Unschuld hell und hei-ter. Sie macht mich glücklich, macht mich

G. reich, führt mich hin - an mit sich, führt mich hin - an die Himmels-
 Cl.
 Fag. *p*

G. *p* Tempo I. (♩ = 66.)
 lei-ter. *riten.* Ein Je - der kennt die Lieb auf Er-den,

G. ein Je - der muss ihr Slave werden, der Jugend un-ge-

G. broch-ne Kraft, des rei-fen Alters Leiden-schaft, und wer an

G. Lie-be nimmer glaubt hat sich des schönsten Schmucks be - raubt. *p*

G. *ne - - gin, o du musst es ah-nen. un - sag - - bar*

p
a piena voce

G. *lie - be ich Ta tja-nen Gar triib' mein Lebensschifflein stand,*

pp

G. *da sah Ta-tja-na ich und fand gleich Sonnenschein nach trü-bern*

z

G. *Wet-ter, in ih - - rem Le-bensmuth, ja Le-bensmuth den Ret - -*

espr.
p

G. *- - ter! In ih - rem Le-bensmuth den Ret - -*

Fl. 7 Ob.
pp

G. *ter!*

Cl.
Viol.
Alto
Corni
pp

Nº 21. Scene und Arie des Onegin.

Moderato.

Gremin.

Andantino, mosso. (♩ = 92)

So komm, ich stell dich mei-ner Gat-tin vor! (Gremin führt Onegin zu Tatjana.)

Piati. Viol. Alto.

Mein Kind, er-laub' ei-nen Ver-wand-ten und gu-ten

f *p* *crese.*

Freund dir vor-zu-stellen, O-ne-ginists! (Onegin verbeugt sich tief. Tatjana erwidert einfach, ohne Bestürzung.)

mf *dim.* Fag.

Tatjana.

Listesso tempo. (♩ = ♩)

Von Herzen freut's mich, mir scheint, dass frü-her wir uns sahn.

Onegin.

Listesso tempo. (♩ = ♩)

Im Dor-fe-

pp Viol. *crese.*

Und woher, am En-de gar aus unsrer Gegend?

lang ist's her!

Viol.

Allegro moderato. (♩ = 112.)

T. Schon lan-ge?

O. O nein! Ich kehr-te wie-der aus fer-nen Lan-de!

Allegro moderato. (♩ = 112.)

Seit

(zu Gremm.)

T. Mein Freund, er-mü - - det bin ich!

O. heu - te.

p

(Tatjana geht sich auf Gremm's Arm stützend und die Grüsse erwidern, Eugen folgt ihr mit den Blicken.)

Viol. *cresc.*

Olegin.

O. Ist dies denn wirklich die Ta-tja-na? mit der ich heimlich einst verkehrt,

mf

Listesso tempo.

O. schulmeister-haft Mo-ral ge - lehrt, voll Tu-gend - ei-fer des Verstan-des

f

ff

ist's Reu? Lieb ich am En - de gar aufs Neu.

Corni

Es ist kein

ff

Allegro moderato. (♩ = 120.)

Zweifel mehr, ich lie - - be, mit al - ler

mf

Glut der ersten Jüng - - lings - lie - be und sollt mein Lebensglück auch en - den,

sollt falsche Hoffnung mich verblen - den, ich schlürft das

ff

0. *Zau - ber - gift: Ver - - - lan - - - gen, mein*

0. *Traum - - bild lockt mich fort und fort und ii - - - - her*

Poco animando

0. *all an je - dem Ort ver - - fol - get*

0. *mich ihr Blick und Wort, sie nahm die See - le mir ge - fan - - -*

(Oregin ab. Der Tanz beginnt aufs Neu.)

0. *gen. Allegro vivace. (♩ = 160.)*

The first system of music consists of two staves. The upper staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, and the lower staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines. A double bar line with repeat dots is present, followed by a dynamic marking of *mf*.

The second system continues the piece with similar melodic and harmonic textures. It features dynamic markings of *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte).

The third system includes two endings. The first ending is marked with a '1.' and the second with a '2.'. Dynamics include *p* (piano) and *ff* (fortissimo).

The fourth system continues with a melodic line in the upper staff and a bass line in the lower staff. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present.

The fifth system features a more active melodic line with many sixteenth notes. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present.

The sixth system continues the piece with a melodic line in the upper staff and a bass line in the lower staff. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present.

The seventh system concludes the piece with a melodic line in the upper staff and a bass line in the lower staff. The word "Vorhang." (Curtain) is written above the staff. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Zweites Bild.

No. 22. Schlusscene.

(Empfangszimmer im Hause des Fürsten Gremin.)

Moderato. (♩ = 100.)

The musical score is divided into five systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. The tempo is Moderato with a quarter note equal to 100 beats per minute. The first system includes parts for Flute (Fl.), Clarinet (Cl.), and Violin (Viol. pizz.). The second system features Bassoon (Fag.) and Flute (Fl.). The third system is marked *riten.* and includes Oboe (Ob.), Flute (Fl.), and Cello (Cel.). The fourth system features Oboe (Ob.). The fifth system features Flute (Fl.), Clarinet (Cl.), and Oboe (Ob.). Dynamics include *p* (piano) and *pizz.* (pizzicato).

cresc. poco a poco

cresc.

cresc.

Più mosso. (♩ = 104.)

cresc.

pp *cre - scen - do*

Vorhang.

(Tatjana in eleganter Morgentoilette, mit einem Brief in der

ff

ff

Moderato assai. (♩ = 92.)

Tatjana.

O bang ist mir um's Herz, heut

The first system shows the vocal line for Tatjana and the piano accompaniment. The tempo is Moderato assai (♩ = 92). The key signature has one sharp (F#). The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and moving lines in both hands.

T. kommt O-nigin auf's Neugilts kämpfen für den kaum er-rung'nen Frieden.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. It includes parts for Oboe (Ob.), Clarinet (Cl.), and Bassoon (Fag.). The piano part has a dynamic marking of *f* and *p*. The woodwinds have a dynamic marking of *mf*.

Andante. (♩ = 69.)

T. O, wie sein Feu-erblick die See-le mir be-wegt, qual-vol-les

The third system is in Andante (♩ = 69). It includes parts for Oboe (Ob.), Clarinet (Cl.), and Bassoon (Fag.). The piano part has a dynamic marking of *mf*. The woodwinds also have a dynamic marking of *mf*.

Moderato assai. (♩ = 92.)

T. Sehnen sich im bangen Herzen regt! Als wär ich

The fourth system is in Moderato assai (♩ = 92). It includes parts for Oboe (Ob.) and Violin (Viol.). The piano part has a dynamic marking of *mf*. The woodwinds have a dynamic marking of *mf*.

T. wie - - der das Mäd - - chen je - - ner

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. It includes parts for Clarinet (Cl.). The piano part has a dynamic marking of *mf*. The woodwinds have a dynamic marking of *mf*.

T. Ta - - - ge, als ich zum er - sten Mal ihn
Cl.

Fag.

(weint.) *Allegro non tanto.* (♩ = 108.)

T. sah, um den ich kla - - - ge!
Cor.

Fag.

(An der Thür erscheint Onegin, er bleibt einige Zeit stehen, voll Leidenschaft die Weinende betrachtend, dann eilt er auf sie zu, fällt vor ihr nieder, Tatjana blickt ihn ohne Zorn an, macht dann ein Zeichen, er solle sich erheben.)

Tatjana.

Ge.

Meno mosso. Moderato. (♩ = 88.)

T. nug nun, bit - te, stehn Sie auf, ganz of - fen will ich mich er -

T. klären. O - negin, denken Sie der Zeit, als in dem Gar - ten

T. ich be - reit den Schicksalsspruch gespannt zu hö - ren vor ih - nend hül - fe - suchend

T. stand.
Onegin.
Er - barmen! O so habt Er - barmen! Ein Irrthum war es! Welch harte

(Tatjana wischt die Thränen ab und macht eine Bewegung, dass Onegin sie nicht unterbrechen möge.) Tatjana.
Strafe! Ich

Andantino. (♩ = 80.)
T. stand in meinen Blüthen - jahren, ich lieb - te Sie mit ganzer Glut,

poco riten.

T. und ach, was musste ich er - fah - - ren? Sie stiessen mich mit kaltem

a tempo

T. Blut hin - weg von sich, Fl. *dolce* Cl. *dolce* zusehlich war Ihnen mein barm - los

poco animando

T. kindlich Herz er - schienen, ja ja Eu - gen, Sie waren hart. Jetzt

poco cresc.

a tempo

T. a ber - Gott, mein Blut er - starrt! Denkich des Worts aus Ihrem

T. Munde und Ihres kalten Blicks! ob. Doch Sieklag ich nicht

p *Cl. #* *Fag. #* *Quart.*

Più mosso. (♩ = 100.)

T. an, Sie thaten wie ein Ehren-mann in je-ner Stunde, Fl.

Ob.

riten. Moderato assai. (♩ = 88.)

T. Sie zeigten sich mir ehrlich wahr; wie kalt ward damals ich be-

Viol.

T. handelt, weil mich die Welt noch nicht geschätzt. Bin anders ich denn nun?

Ob.

Più mosso. (♩ = 108.) (belebt.)

T. ver - - wan - - delt? Warum ver - fol - gen Sie mich jetzt?

Cl.

Viol.

cresc.

T. Weil ich mit Glanz und äusserer Ehre nun in der grossen Welt ver-

Viol.

p Ob. *cresc.* Cl. *Fag.* *poco cresc.*

ff Come prima. (♩ = 88.)

T. Kehre? Weil mein Ge-mahl mich reich ge-macht? Weil er- verwundet in der

scen *do* *ff* Corni

T. Schlacht und mich mit ihm der Hof des-we-gen aus-zeichnet? Ist es nicht viel.

Più animato. (♩ = 108.)

T. mehr weil in der grossen Welt sich ehr Tri-um- phe-zu verbreiten

f

Come prima. (♩ = 88.)

riten.

T. pflegen zur Schmach der Frau und Sie das reizt Ihr Herz nach

f Fiaci

Onegin.

T. solchem Ruhme geizt? Ach! O Himmel! Es

Quart. *f* *stringendo molto*

208 Adagio con moto. (♩ = 63.)
(mit Leidenschaft.)

2

0. scheint, mein Flehen Ihren Zorn zu we - cken, Ihr strenges An - ge mag viel -

Viol.
p

Corni.

0. leicht — nur Falsch - - - heit, Heu-che-lei ent -

Fl.
Cl.

0. de - cken wo ich mich wie ich bin ge - zeigt. — O könn - ten

Ob.
Fag.

Fl.
Cl.

0. Sie nur ein - mal füh - - len die Qualen solches Herzens - bran - des,

mf

p

cresc.

0. wo nichts mir bleibt mein Blut zu kü - len als kal - te Grün - de des Ver -

Poco più animato.

0. stand's zu Ih - - ren Fü - - ßen zu ge - ste - - - hen was qual - voll

0. auf dem Her - - zen liegt, mich aus - zu - kla - gen, aus - zu -

Andante. (♩ = 72.)

0. wei - nen die Lip - pen an ihr Knie ge - - schmiegt!

Quart. *riten.*

Tatjana. Onegin.

Ich wei - ne! Thränen, reine Perlen weicht meinen

Tatjana.

0. Leiden dein Er - bar - - men! Ach, *riten.*

Adagio quasi largo. (♩ = 58.)

T. wie war einst das Glück so na-he, so na-he, so

Quart. *p*

T. na-he! wie war einst das Glück so na-he, so

Onegin. *f*

Ach, wie war einst das Glück so na-he, so

T. *f* na-he, so na-he, ach so nah! Anders hat das Schicksal es ge-

O. *f* na-he, so na-he, ach so nah!

pp *f*

Allegretto tempo.

T. *f* fügt! Un-wider-ruflich - Ich bin ge-bunden, Ih-re Pflicht ist's jetzt zu

mf *cresc.*

Molto più mosso. (♩ = 88.)

T. *geln, mich zu ver - lassen.*

O. *Wir sollten uns trennen? Ich soll jetzt gehen? Nein!*

The first system shows the vocal lines and piano accompaniment. The vocal line in the soprano part begins with the lyrics 'geln, mich zu ver - lassen.' The vocal line in the alto part asks 'Wir sollten uns trennen? Ich soll jetzt gehen? Nein!' The piano accompaniment consists of chords and arpeggiated figures in both hands.

Adagio con moto. (♩ = 63.)

f (sehr ausdrucksvoll.)

O. *Nein! Ih - nen stets zur Sei - te stehn, ge - hor - sam fol - gen Ih - ren*

The second system continues the vocal lines and piano accompaniment. The vocal line in the alto part says 'Nein! Ih - nen stets zur Sei - te stehn, ge - hor - sam fol - gen Ih - ren'. The piano accompaniment features a prominent triplet pattern in the right hand.

O. *Win - ken, den hol - - den Mund, das Lächeln*

The third system continues the vocal lines and piano accompaniment. The vocal line in the alto part says 'Win - ken, den hol - - den Mund, das Lächeln'. The piano accompaniment continues with the triplet pattern.

O. *sehn, in Ih - rem An - blick zu ver - sin - ken und all' den*

The fourth system continues the vocal lines and piano accompaniment. The vocal line in the alto part says 'sehn, in Ih - rem An - blick zu ver - sin - ken und all' den'. The piano accompaniment includes a 'cresc.' marking and continues with the triplet pattern.

O. *Zau - ber zu ver - stehn solch blen - - dender Voll - kommen - heit, -*

The fifth system continues the vocal lines and piano accompaniment. The vocal line in the alto part says 'Zau - ber zu ver - stehn solch blen - - dender Voll - kommen - heit, -'. The piano accompaniment features a 'mf' marking and continues with the triplet pattern.

(mit steigender Leidenschaftlichkeit sinkt vor ihr aufs Knie und ergreift ihre Hand.)

crusc.

0. vor Lie - bes - qual und Seh - sucht zu ver - gehn,

pp *crusc.*

0. zu ster - ben, das ist Se - lig - keit,

f *Poco più animato.*

0. das ist Se - lig - keit und Glück und ew'ger Frie -

f *riten.*

Andante molto mosso. (♩ = 80.)

Tatjana, *con anima*

(Ihre Hand befreiend, erschrocken.)

T. O - ne - gin, wenn in Ih - rem Her - zen

0. den.

ob. Cl. Corni Fac.

T. Stolz und lauf-re Eh - re lebt. O - ne - gin!

0.

Nein, Sie ver-lus - sen kann ich nicht!

Viol.

T. Ih. re Pflicht ist's jetzt zu gehn, mich zu ver-las-sen.

O. Nein, nimmer!

Viol.

Più mosso. (♩ = 100.)

T. Was soll der Trug, was soll das Leugnen? Ja, ich lie-be

Fl. Fl. Ob. Corni Cl. Quartett

mf

Viol. p

Viol. p

Tempo I. (Tatjana sinkt in der Erregung an Onegin's Brust)

T. dich!

Fl. Ob. dolce Cel.

p

Onegin. Er umfasst sie, sie kommt wieder zu sich, reisst sich los.)

Was sagtest du, welch Zau-ber-wort entflo-h den Lip-pen.

Cl. Cor. marcato

p Cl. Fag.

Tempo I.

O. O Wonne, Se-lig-keit, ach so bist du Ta-tia-na

Viol. p

Viol. mf

Tatjana.

T. *Nein! nein! Ver-gangnes kehrt nicht mehr zu -*

O. *wieder!*

f *fiati* *Quart.*

Molto più vivo. (♩ = 108.)

T. *rück! In Gremins Hand ruht mein Ge-schick, ihm schwur ich Treue am Altar,*

f

Allegro moderato. (♩ = 120.)

(Sie will gehen, sinkt aber erschöpft nieder.)

T. *ich will sie halten im - - - mer - - - dar.*

pp *p* *cre-* *scen*

do

Onegin. (Onegin kniet vor ihr nieder, leidenschaftlich.)

Heiss' mich nicht gehn, folg'

p *Cl.* *Fag.*

0. deinem Her-zen, das nur für mich in Lie-be schlägt!

0. Dein Le-bens-glück wirst du ver-scher-zen, wenn dich mein

0. Fle-hen nicht be-wegt! Der uns ver-eint in schöner

0. Zeit — der Zu-fall liess mich einst ent-de-cken, dass

0. ich ein Fünckchen Zärtlich-keit — ver-mocht in

0
 dei-ner Brust zu we - - eken! So, lass uns bei - - - de

0
 da - ran glau - ben, kein Wahn soll uns die Frei - heit rau - ben,

0
 es hält kein Band dich mehr zu - - rück ent -

perese.

Tatjana. *Andante molto mosso. (♩ = 80.)*
ff con tutta forza

0
 O Gott! er - - hö - re du mein Flehen,

riten.

sa - ge nicht dem höch - sten Glück.
Moderato assai.

T.
 ver - lei - he du mir Muth und Kraft, lass mich im

0

Nein, verstoss mich nicht, du muss mir folgen!

mf *crese.* *f*

T. Kampf nicht un - ter - ge - hen, im Kampfe mit der Lei - den -
 O. Nur an meiner Sei - te führet dich dein Pfad!

mf *cresc.*

Allegro moderato. (♩ = 120.)

T. schafft! Nochtreibt's mich sei - - - nem Wort zu lau - schen, das mir ins
 O. Komm, verlass dies Haus, zur Ein - sam - keit, fern von der Welt

Allegro moderato. (♩ = 120.)

f

T. Herz so glü - hend dringt, das mich mit Wundermacht bezwingt,
 O. da lass uns fliehn! O, sto - sse mich nicht kalt zu - rück, du

f

Stringendo un poco

T. die Seele ohn - mächtig ver - lo - ren muss sich da - von be - - rau -
 O. liebst mich, du liebst mich und mir zu fol - gen heisst dich das Geschick, sei mein auf - e - wig

mf *ff*

T. schen! Eu - - gen, Er - - bar - - men!

O. (Onegin will Tatjana an sich ziehen, sie sucht sich zu befreien, verliert aber die Kräfte.)

meiñ! Nein, nie - mals

Piü mosso.

T. Er-bar - - - - men!

O. nein! Ach, Tatja - na, hö - re

T. O Gott, ich bin ver - - lo - ren!

O. mich! ich lie - bedich, ich lie - - bedich!

T. Ach, we - - he mir!

O. Ich lie - - - - be

T. *fff*
 Leb wohl auf
 O. dich!

T. e - - - wig!
 O. Du bist mein!

(Onegin bleibt einige Augenblicke, von Verzweiflung niedergeschmettert stehen.)

O. Verschmäht, ver-sto-ssen, o welch har - - - tes

riten.

fff

Vivace: (♩ = 144.)
 (stürzt davon.)

O. Loos!

Vorhang.

a tempo